

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
58. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2026 | 1 | 2

28. DEZEMBER – 24. JANUAR



**DIE KRAFT
DER RITUALE**

Seite 4

**BEGLEITUNG
AM LEBENSENDE**

Seite 2

WAS MICH BEWEGT: SPERRIGE VIELFALT

Seit wenigen Monaten bin ich als Personalverantwortlicher für die ausländischen Priester im Bistum Basel tätig. Bei der Einarbeitung in diese neue Aufgabe hat für mich der Begriff «sperrige Vielfalt» aus «PEP to go», dem Arbeitsinstrument des Kulturwandels im Bistum Basel, schärfere Konturen erhalten. Die Kirche hat ein weites Dach; Menschen aus vielen Kulturen, mit unterschiedlichen Sensibilitäten und je eigener Glaubenspraxis haben darunter Platz. Diese Vielfalt ist eine Bereicherung. Sie ist aber auch eine Herausforderung und kann manchmal «sperrig» sein. In der italienischen Version des Dokumentes heisst dieses Adjektiv «ingombrante», rückübersetzt «schwerfällig». Vielfalt kann auch eine beschwerliche und mühsame Wirklichkeit sein. Im «PEP to go» wird dazu eingeladen, die Vielfalt wertzuschätzen. Sie «braucht Räume für den Dialog und gelebte Synodalität», wie es weiter heisst. Es ist bereichernd, wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen in den Ortspfarrreien präsent sind. Zugezogene Gläubige aus anderen Ländern sind dankbar, wenn sie zusätzlich die Möglichkeit haben, sich in ihren Sprachgruppen zu treffen und in ihrer Muttersprache den Glauben zu feiern und zu vertiefen.



Paige Cady auf Unsplash

WEIHNACHTEN FÖRDERT GESUNDHEIT VON KINDERN

Das Weihnachtsfest kann laut einer Entwicklungspsychologin die seelische Gesundheit von Kindern nachhaltig fördern. «Typische Weihnachtsrituale wie Kerzenlicht, gemeinsames Singen, das Schmücken des Baums oder Plätzchenbacken vermitteln Kindern Vertrautheit und Vorhersagbarkeit», sagte Sina Gibhardt von der Universität Leipzig. «Solche Rituale wirken wie emotionale Ankerpunkte, die in einer komplexen Welt Orientierung und Sicherheit bieten.» Demnach sind aus entwicklungspsychologischer Sicht Wärme, Geborgenheit und vertraute Routinen zentrale Bausteine für sichere Bindungen. Kinder erleben zu Weihnachten, dass Zusammenhalt über die Kernfamilie hinausgehe. Die Forschung zeige, dass Geben oft stärkere positive Gefühle auslöse als Empfangen. «Wenn Kinder erleben, dass es sich gut anfühlt, anderen zu helfen oder zu teilen, entwickeln sie ein inneres Verständnis für Solidarität.»

kna/kath.ch

Begleitung am Lebensende

Die liturgische Feier des Sterbesegens reagiert auf veränderte Begleitsituationen am Lebensende. Auch wenn viele Menschen immer weniger Bezug zu den Sakramenten haben, wünschen sie sich, besonders am Lebensende, weiterhin Trost und Zuspruch. Dieser Dienst wird von vielen verschiedenen Begleitpersonen übernommen. Dabei kam der Wunsch auf, dafür ein entsprechendes Manuale bereitzustellen. Die Liturgische Kommission der Schweiz (LKS) entwickelte somit auf Basis einer breiten Umfrage und zahlreicher Rückmeldungen eine viersprachige Vorlage. Sie umfasst Grund- und Kurzformen, Varianten für Kinder und Menschen mit Demenz sowie eine pastorale Einführung. Das mehrsprachige Büchlein wird voraussichtlich im Februar 2026 erscheinen. www.bischoefe.ch



URS CORRADINI
PERSONALVERANTWORTLICHER
DES BISTUMS BASEL

TITELSEITE: Ein Ritual in vielen Familien: Bleigießen an Neujahr.

«Religion beschränkt sich nicht auf das, was ihre Tempel ausstellen und ihre Riten und Traditionen verkünden, sondern darauf, was sich in den Seelen verbirgt und welche Vorsätze in die Tat umgesetzt werden.»

Khalil Gibran, libanesischer Dichter und Philosoph (1883–1931)

KEIN STOPPSCHILD, SONDERN ERMUTIGUNG

Die Theologin Margit Eckholt erkennt in dem Abschlussbericht der vatikanischen Theologienkommission zur Möglichkeit der Weihe von Frauen kein Nein zum Diakonat der Frau, sondern einen «ersten Schritt» in diese Richtung. Im Interview mit dem Portal katholisch.de sagte sie jüngst: «Der Text selbst ist aus meiner Sicht kein Stoppschild, sondern eher eine Ermutigung, weiterzudenken und weiterzuarbeiten.» Der Text sei bemerkenswert, weil er darstelle, welche Themen differenziert besprochen wurden, und konkrete Abstimmungsergebnisse innerhalb der Kommission vorlege. Die Tendenz des Textes zeige, «dass wir es weiterhin mit einer offenen theologischen Frage zu tun haben, zu der weitergearbeitet werden muss». kna/kath.ch

AUFGEFALLEN

«Alles, was man über Rituale wissen muss, steckt in «Dinner for one»: die Freude an der Wiederholung, am Sich-Auskennen, das Gefühl, nicht allein zu sein mit seiner Freude, ein Gefühl von geistiger Heimat, von Sicherheit und Behaglichkeit, das, was Familie ausmacht.»

Harald Martenstein in «Der Sinn des Immergleichen: Warum Rituale so wichtig sind» (GEO Kompakt Nr. 61 «Die Kraft der Familie»).

Eine einmalige Handlung ist nur eine Aktion; etwas regelmässig Wiederholtes wird zum Ritual. Rituale geben Halt, weil sie vorhersehbar sind. Ob Begrüssungsritual, Sport-Routine oder religiöse Zeremonie: Durch das wiederholte Erleben verstärken sich die emotionalen Verknüpfungen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DAS SONNTAGSRITUAL

«Immer wieder sonntags kommt die Erinnerung», sang 1973 das schnucklige Paar Cindy & Bert. Ein Schlager, der bis heute zum Mitsingen anregt. Zwar geht es in diesem heiteren Liedchen nicht um ein Sonntagsritual, doch es wird ein Sonntag beschrieben, an dem die Menschen singen und glücklich sind. Ja, der Sonntag ist wahrlich eine geniale Erfindung. Immer wieder hat man versucht, ihn abzuschaffen oder durch einen anderen Wochenrhythmus zu verunmöglichen, der Sonntag hat sich jedoch wacker gehalten. Erst das schnelle und mobile 20. Jahrhundert hat dem Sonntag massiv zugesetzt.

Würde man aktuell eine repräsentative Umfrage zur Bedeutung des Sonntags lancieren, dann wäre man vermutlich über die Vielfältigkeit der Antworten erstaunt. «Jeder soll tun, was er will», würde wohl der breitspurige Grundkonsens lauten. Doch es ist nicht zu übersehen: Der Sonntag hat in unserem Kulturkreis in den letzten Jahrzehnten massiv an Kontur verloren. Der Sonntag ist der Tag, an dem man ausschlafen kann, am Sonntag hat das Brunch-Ritual den Kirchengang verdrängt, oder nach einer englischen Definition: Der Sonntag ist der Tag nach dem Fussballspiel. Der christliche Sonntag ist vielerorts bereits bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt worden. Ich gebe es gerne zu: Wenn es um die Sonntagsfrage geht, so erscheint mir der jüdische Sabbat als hehres Ideal, wie der siebte Tag eigentlich zum Höhepunkt der Woche werden könnte. Der jüdische Philosoph Abraham Joshua Heschel schreibt dazu: «Vielleicht ist der Sabbat der Begriff, der das Judentum am deutlichsten charakterisiert. [...] Den Sabbat feiern heisst, die totale Unabhängigkeit von Zivilisation und Gesellschaft, von Leistung und Streben erfahren. Der Sabbat ist die Verkörperung dessen, dass alle Menschen gleich sind und dass die Gleichheit der Menschen untereinander den Adel des Menschen ausmacht.»

Das hebräische Wort «Sabbat» bedeutet wörtlich «aufhören». Eine heilsame Unterbrechung des rastlosen Alltagsbetriebs. Ohne bei der Reglementierung dieses Ruhetages in fanatische Detailbesessenheit zu verfallen, scheint ein rituell und sozial fundiertes Innehalten eine solidarisierende und egalisierende Wirkung zu erzielen. Ich freue mich auf jeden Fall auf jeden Sonntag, an dem mir eine gewisse Ritualisierung Ruhe und Zufriedenheit verschafft.

Herzliche Grüsse
Reto Stampfli

Die Kraft der Rituale

Fast alle Kulturen und Religionen kennen Rituale. In den vergangenen Jahren hat sich der Begriff auch für feste Bräuche im Alltagsleben eingebürgert. Rituale haben nichts Magisches an sich, aber sie können eine erstaunliche Wirkung zeigen.

RETO STAMPFLI

In einer Zeit, in der vieles gleichzeitig passiert und Anforderungen aus allen Richtungen auf uns einwirken, erscheinen Rituale beinahe als altmodisch. Doch gerade weil der moderne Alltag so komplex geworden ist, können Rituale an Bedeutung gewinnen. Sie sind keine überholten Gewohnheiten, sondern Werkzeuge, die uns helfen, Orientierung, innere Ruhe und Identität zurückzugewinnen. Doch was ist eigentlich ein Ritual?

EIN RITUAL IST EIN WIE

Das Ritual grenzt sich von der Gewohnheit ab, denn eine Gewohnheit ist ein Was: Eine Gewohnheit ist ein Verhalten oder eine Handlung, die man regelmässig und oft unbewusst wiederholt, bis sie ganz selbstverständlich wird. Etwas, das man automatisch tut, ohne gross darüber nachzudenken (z. B. morgens Kaffee trinken oder abends Zähneputzen).

Ein Ritual hingegen ist ein Wie: Ein Ritual ist nicht bloss eine Handlung, sondern die Art und Weise, wie wir sie ausführen. Für uns ist nicht nur relevant, dass wir die Handlung begehen, sondern die spezifische Struktur, in der wir das tun. Ein Ritual ist im Kern eine bewusst gestaltete Wiederholung – eine Handlung, die nicht nur etwas erledigt, sondern gleichzeitig eine Bedeu-

tung trägt; eine Handlung oder eine Abfolge von Handlungen, die nach festen Regeln und oft symbolisch wiederholt werden.

ORIENTIERUNG

Der moderne Mensch lebt in einem Umfeld, das von ständiger Entscheidungsvielfalt geprägt ist. Selbst Kleinigkeiten – wann esse ich, wann trainiere ich, wie strukturiere ich meinen Tag? – können zur mentalen Belastung werden. Rituale wirken dem entgegen. Sie reduzieren die Zahl der Entscheidungen, die wir täglich treffen müssen. Wenn ein Morgenritual klar festlegt, was die ersten zwanzig Minuten des Tages beinhalten, entsteht ein Gefühl von Ordnung. Der Harvard-Professor und Autor Michael Norton ist überzeugt: «Im Privatleben und in der Öffentlichkeit stellen Rituale emotionale Katalysatoren dar, die uns in Schwung bringen, inspirieren und erheben.» Das Gehirn kann sich auf Wesentlicheres konzentrieren, anstatt Energie mit organisatorischem Kleinkram zu verlieren. Rituale geben Halt, weil sie wiederkehrend und vorhersehbar sind. Das reduziert Unsicherheit und Stress.

Ein weiterer Vorteil von Ritualen liegt in ihrer Fähigkeit, emotionale Stabilität zu fördern. Der moderne Lebensstil ist oft von Druck, Geschwindigkeit und wechselnden Anforderungen geprägt. Rituale schaffen

Momente, in denen wir aus dieser Dynamik heraustreten. Sie setzen Inseln der Beständigkeit in einem überfliessenden Alltag. Ein abendliches Abschalt-Ritual zum Beispiel signalisiert dem Körper, dass eine Phase endet und eine neue beginnt. Dieser Übergang wirkt beruhigend, weil er nicht vom Zufall, sondern von uns selbst gesteuert wird.

DER SOZIALE EFFEKT

Doch Rituale wirken nicht nur auf der individuellen Ebene. Der südkoreanisch-deutsche Philosoph Byung-Chul Han stellt seinem Werk «Vom Verschwinden der Rituale» die Frage voran: «Was wird aus einer Gesellschaft, die ihre symbolischen Formen verliert – und mit ihnen das Verbindende?» In einer aufgefächerten und digitalen Welt, in der viele Beziehungen im Schnelldurchlauf laufen, schaffen wiederkehrende gemeinsame Handlungen Tiefe. Familien, Partnerschaften oder Freundschaften, die Rituale pflegen – sei es das Feiern kleiner Erfolge, ein regelmässiger Spaziergang oder das bewusste Begrüssen und Verabschieden – erleben oft eine stabilere und vertrautere Beziehungsebene. Das Ritual ist dann nicht nur Handlung, sondern Ausdruck von Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Rituale wirken verbindend und stiften Bedeutung. Moderne Gesellschaften sind stark individualisiert,



Viktor SOLOMONIK auf Unsplash

was viele Vorteile bietet, aber auch zu einem Verlust an gemeinsamer Symbolik und Orientierung führen kann. Rituale füllen diese Lücke auf ihre eigene, leise Art. Rituale sind damit ein Gegenentwurf zur Beliebigkeit. Sie machen Handlungen wertvoller, weil sie nicht nur tun, sondern bedeuten. Ein oft unterschätzter Vorteil von Ritualen ist ihre Fähigkeit, Motivation und Zusammenhalt zu erzeugen. Viele Menschen glauben, Motivation müsse vor der Handlung stehen. Tatsächlich passiert oft das Gegenteil: Durch eine ritualisierte Handlung entsteht das Gefühl von Motivation und Zusammenhalt erst während des Tuns. Ritualforscher Michael Norton erwähnt in diesem Zusammenhang ein bekanntes Beispiel: «Wir können uns darauf einigen, dass Regenrituale nicht wirklich dafür sorgen, dass es regnet. Aber Dürre und andere Formen der Knappheit provozieren soziale Spannungen. Regenrituale bringen vielleicht keinen Regen, aber sie bringen eine grössere Gruppe zusammen und dienen als Affirmation.»

RELIGIONEN ALS «RITUAL-SPEZIALISTEN»

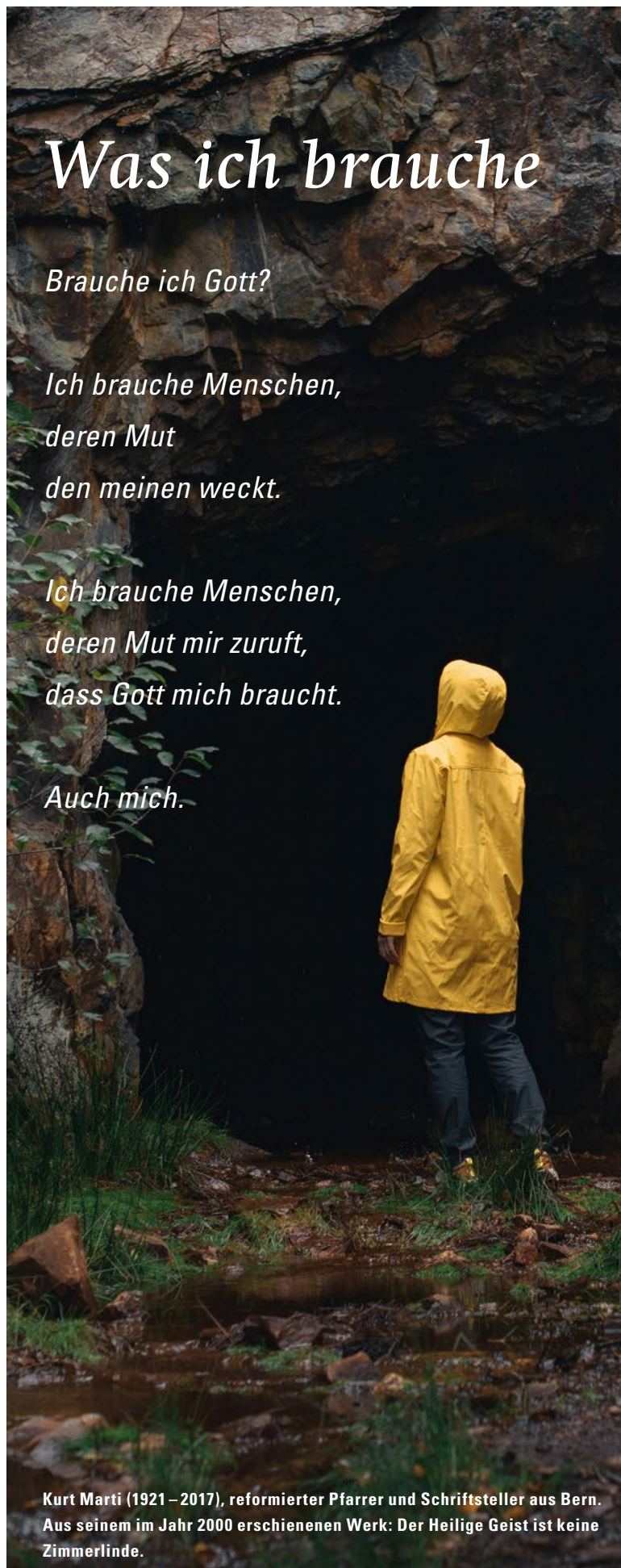
Eine Taufe, eine Hochzeit, Gebete oder Feste wie Weihnachten oder Ostern sind rituell stark verankert. Die Kirche mit ihrer über 2000-jährigen Geschichte und Tradition ist

eine wahre «Ritualspezialistin». Doch im 20. und 21. Jahrhundert hat der Glaube sowohl an die traditionellen Autoritäten, die einst das Muster unseres Lebens vorgaben, als auch an die Einrichtungen, die dafür sorgten, dass wir diese Muster einhielten, überall nachgelassen. Säkularisierung und Individualisierung führten dazu, dass institutionelle Rituale an Bedeutung verloren – etwa regelmässiger Kirchenbesuch. Der deutsche Soziologe Max Weber hat bereits in den 1930er-Jahren vor einer «entzauberten Welt ohne Rituale» gewarnt und dabei von «einer Polarnacht von eisiger Finsternis und Härte» gesprochen, die sich auf die Menschheit herabsenke. Glauben, Gemeinschaft, Ritus und Ritual sind die Grundkomponenten der christlichen Kirche. Der Ritus ist eine vorgegebene Ordnung für die Durchführung einer religiösen Handlung, das Ritual eine feierliche Handlung mit hohem Symbolgehalt. Rituale durchbrechen den chronischen Zeitablauf. Das griechische Wort Chronos steht für das Verstreichen der Zeit und der Begriff Kairos für den günstigen Augenblick. Ein Ritual beinhaltet beides und wirkt einer Verarmung und Banalisierung des Lebens entgegen; Übergangsrituale wie Hochzeit, Taufe und Begräbnis bleiben aus diesem Grund wichtig, auch wenn ihre religiöse Form variiert. Rituale sind keine starre

Pflicht, sondern ein bewusstes Werkzeug, um Klarheit und Selbstbestimmung in einer komplexen Welt zu gewinnen. Genau deshalb sind sie auch für den modernen Menschen nicht nur nützlich – sondern fast unverzichtbar. Ein bewusstes Anzünden einer Kerze schafft eine kleine Insel der Ruhe. Ein kontemplatives Gebet oder Momente der Stille bringen die Gedanken wieder in Ordnung. Das gemeinsame Teilen von Brot und Wein stärkt in der Eucharistie das Gefühl von Verbundenheit und Dankbarkeit. Kleine Rituale bereichern den Alltag; so kann zum Beispiel das Empfangen oder das Weitergeben eines Segens eine positive Wirkung zeigen. In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes 2026. ■

Byung-Chul Han: Vom Verschwinden der Rituale. Ullstein Verlag, Berlin 2023.

Michael Norton: Rituale, die dein Leben verändern. Harper Collins, Hamburg 2024.



Maksym Kahanovskyi / Unsplash

Was ich brauche

Brauche ich Gott?

*Ich brauche Menschen,
deren Mut
den meinen weckt.*

*Ich brauche Menschen,
deren Mut mir zuruft,
dass Gott mich braucht.*

Auch mich.

Kurt Marti (1921–2017), reformierter Pfarrer und Schriftsteller aus Bern.
Aus seinem im Jahr 2000 erschienenen Werk: *Der Heilige Geist ist keine Zimmerlinde.*

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Donnerstag, 1. Januar

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

L1: Numeri 6,22–27

L2: Galaterbrief 4,4–7

Ev: Lukas 2,16–21

Sonntag, 4. Januar

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

L1: Sirach 24,1–2.8–12(1–4.12–16)

L2: Epheserbrief 1,3–6.15–18

Ev: Johannes 1,1–18

Dienstag, 6. Januar

ERSCHEINUNG DES HERRN

Sonntag, 11. Januar

TAUFE DES HERRN

L1: Jesaja 42,5a.1–4.6–7

L2: Apostelgeschichte 10,34–38

Ev: Matthäus 3,13–17

Sonntag, 18. Januar

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaja 49,3.5–6

L2: Korintherbrief 1,1–3

Ev: Johannes 1,29–34

Sonntag, 25. Januar

3. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

L1: Jesaja 8,23b–9,3

L2: Korintherbrief 1,10–13.17

Ev: Matthäus 4,12–23

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

EIN FOLGENREICHER FEHLER

Unsere Zeitrechnung beginnt übrigens nicht mit der Geburt Christi, sondern erst im 6. Jahrhundert. Der Mönch Dionysius Exiguus berechnete damals das Geburtsjahr Jesu – allerdings fehlerhaft: Historische Belege deuten darauf hin, dass Jesus vier bis sieben Jahre vor dem Jahr 1 geboren wurde, mit dem die dionysische Chronologie beginnt.



Bernisches Historisches Museum, Bern. Foto: Stefan Wermuth

Vom Glück vergessen

Fürsorgerische Zwangsmassnahmen in Bern und der Schweiz

Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern

Die Ausstellung wird bis zum 1. März 2026 verlängert.

www.bhm.ch

Bis in die 1970er-Jahre waren in der Schweiz zehntausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen betroffen: fremdplatziert, verdingt, entmündigt, in Anstalten versorgt. Seit einigen Jahren erheben Betroffene verstärkt ihre Stimme. Dass ihnen Unrecht geschah, wird heute offiziell anerkannt, und es gibt in mehreren Kantonen Initiativen, dieses Unrecht ins kollektive Gedächtnis zu holen und eine gesellschaftliche Auseinandersetzung darüber zu führen.

Nebst Archivdokumenten erzählen Hörspiele, die mit Zeitzeug:innen und aus Archivmaterial erarbeitet wurden, die bewegenden Schicksale.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag

Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion

Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie

Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung

Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube

Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt

Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel

Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven

Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal

Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat

Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter

www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera

als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch

www.radiopredigt.ch

www.radiomaria.ch

www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion

<https://fernsehen.katholisch.de>

www.religion.orf.at/tv

www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Der Blick in den sternensübersäten Himmel konfrontiert seit jeher mit existenziellen Fragen. Dieses Buch ist eine Einladung, sich von der Schönheit des Kosmos inspirieren zu lassen.

Alfred Hirsch

Staunen unterm Himmelszelt

Claudius Verlag, 2025

176 Seiten, ISBN 978-3-532-62908-6

FILM



Ein verheiratetes Paar erhält eine schlechte gesundheitliche Diagnose und wird durch unüberwindbare Umstände obdachlos. Sie entschliessen sich dazu, den South West Coast Path zu wandern – den längsten ununterbrochenen Wanderweg in England.

Der Salzpfad

Regie: Marianne Elliott, England 2025

Ab Januar im Kino

FERNSEHEN

Samstag, 27. Dezember

SRF 1, 16.00 Uhr

Haeberli

Sein halbes Leben verbrachte Adolf Haeberli im mondänen St. Moritz in seinem bröckelnden Haus – von den Dorfbewohnern Villa «Heb di fest» genannt. Mit seinen Protestbriefen hielt er die Gemeinde auf Trab. Nun ist das Dorforiginal mit unordentlichem Eigensinn gestorben. Ein liebevolles Porträt.

Sonntag, 28. Dezember

SRF 1, 10.45 Uhr

Die leuchtende Inbrunst des Zoroastrismus

Ihr Gott heisst Ahura Mazda, Feuer ist ihnen heilig, und ihr Glaube gilt als älteste monotheistische Religion überhaupt. Viele Aspekte des Zoroastrismus überdauerten die Islamisierung und sind heute Teil der iranischen Kultur.

SRF 1, 16.10 Uhr

Die Ski-Saga

Mit viel Schwung führt dieser Film durch die erstaunliche Geschichte des Skisports. Eine Saga von grossen und kleinen Ereignissen, von verschneiten Pisten und avantgardistischen Persönlichkeiten, die die Geschichte des Skis prägten.

Sonntag, 4. Januar

ZDF, 9.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst: Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen

Pfarrer Nils Petrat feiert den Gottesdienst aus Herne im Zeichen der Hoffnung und des Engagements für eine gerechtere Welt. Er greift dabei das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen auf: «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit».

SRF 1, 10.05 Uhr

Sternstunde Religion: Die Welt der Ikonen – Fenster ins Unsichtbare

Ob zu Hause, am Arbeitsplatz, im Auto oder in der Kirche: In der Welt orthodoxer Christen sind Ikonen absolut zentral. Der Film «Die Welt der Ikonen» zeichnet Geschichte und Bedeutung dieser religiösen Bilder von Ägypten über Griechenland bis nach Polen, in die Ukraine und Russland nach.

Fermata Musica

«GIOIELLI DEL BAROCCO – JUWELEN DES BAROCK»

Mittwoch, 7. Januar 2026, 17.30 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

Mit funkelnder Barockmusik von Händel, Stanley, Albinoni, Vivaldi und Torelli eröffnen Lukas Gothszalk, Trompete, und Thomas Leininger, Orgel, den 26. Jahrgang der Fermata-Musica-Konzertreihe.

Eintritt frei, Kollekte.

www.arsmusica.ch/Fermata

Gabrielichor Bern

NUNC DIMITTIS
LOBSANG DES SIMEON

Samstag, 24. Januar 2026, 19.00 Uhr
Franziskanerkirche Solothurn

Sonntag, 25. Januar 2026, 17.00 Uhr
Nydeggkirche, Bern

In der christlichen Tradition inspiriert der Lobgesang des Simeon, auch bekannt als Nunc dimittis, seit Jahrhunderten Musikschaffende, den Moment der Erfüllung, der Ruhe und des Friedens in Klänge zu fassen. In diesem Konzert wird ein Bogen über verschiedene Epochen und Regionen gespannt: Von der Renaissance über Barock und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Vertonungen entfalten sich vielfältige Klangfarben. Werke aus acht verschiedenen Ländern werden teils a cappella und teils mit Orgelbegleitung gesungen.

Abendkasse.

www.gabrielichor.ch

Kino Dolce Vita – Solothurn

TABLEAU NOIR

Donnerstag, 15. Januar 2026
Kino Capitol, Solothurn

Yves Yersin, Schweiz 2013, 120 Min.

Ein Jahr im Kosmos einer kleinen Schule im Jura. Die Wirklichkeit gewordene Utopie einer Klasse, in der 6- bis 12-Jährige gemeinsam unterrichtet werden. Ein Lehrer, der sie zu begeistern weiss. Schülerinnen und Schüler, ihr Vergnügen beim Lernen, ihr Glück, ihre Tränen, ihre Neugierde und Lebensfreude.

www.cinedocevita.ch

CaféPhilo Solothurn

WELCHEN STAAT BRAUCHEN
WIR HEUTE?

Sonntag, 11. Januar 2026, 10.00 Uhr
KulturBistro VHS, Hauptbahnhofstr. 8, Solothurn

Eine Kooperation des CaféPhilo mit der VHS. Moderiert von Franziska Roth, Ständerätin. Das Café Philo ist ein Forum, wo lustvoll und engagiert philosophisch diskutiert werden kann, und dies jeweils an einem Sonntagmorgen etwa sechsmal pro Jahr. Die freie Auseinandersetzung mit aktuellen Themen regt das Denken und Weiterdenken an und macht Spass. Damit soll auch ein Beitrag an eine freie öffentliche Meinungsbildung geleistet werden. Die Veranstaltung ist kostenlos, es ist keine Anmeldung notwendig.

<https://www.cafephilo.ch/>

Existenzanalyse

GUT LEBEN. SCHRITTE
ZU MEHR ZUFRIEDENHEIT UND
AUSGEGLICHENHEIT

Samstag, 10. und 17. Januar 2026,
9.15 bis 12.15 Uhr und 13.45 bis 16.45 Uhr
Seminarraum MOVE, Baslerstrasse 47/49,
4600 Olten (5 Gehminuten vom Bahnhof)

Wie können wir angesichts der Herausforderungen, die uns das Leben stellt, fröhlich und gesund bleiben? In diesem zweitägigen Kurs gehen wir die Frage nach dem «guten Leben» an und lernen dabei Sichtweisen und Werkzeuge aus der Existenzanalyse und der Logotherapie kennen.

Menschen, die sich etwas Gutes tun und die Existenzanalyse kennenlernen möchten.

Kursleitung: Corinne Lindt Zbinden, Berufs- und Laufbahnberaterin, existenzanalytische Beraterin; Emanuel Weber, existenzanalytischer Psychotherapeut und Theologe.

Kosten: CHF 470.–.

Für Studierende die Hälfte, bitte Kopie der Ausbildungslegi der Anmeldung beilegen.

Anmeldung: bis 31.12.2025 mit Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an emanuel.weber@existenzanalyse.ch oder Emanuel Weber, Krummackerweg 55, 4600 Olten.

www.existenzanalyse.ch

KAB Schweiz/Ethik22

ZEIT & RAUM ZUM AUFTANKEN

Ein Kurs für offene Geister und interessierte Köpfe

27. Januar, 19. Februar, 12. März, 7. April 2026
jeweils von 19 bis 21 Uhr auf Zoom

25. April 2026, Abschlussanlass im ehem. Kapuzinerkloster in Olten von 10 bis 14 Uhr

Unsere Zeit ist nicht einfach. Viele fragen sich, was noch zählt und woran sie sich orientieren können. Dieser Kurs gibt uns Raum und Zeit, unsere Gedanken zu sammeln, sie zu ordnen und zu erfahren, was uns persönlich wichtig ist.

Dienstag, 27. Januar 2026: Ankommen und wahrnehmen. Was macht unsere Fragen schwierig? Was kann Ethik bieten?

Donnerstag, 19. Februar 2026: Woher kommen unsere Wegweiser? Was lehrt uns das Leben? Wie lässt sich das einordnen?

Donnerstag, 12. März 2026: Meine persönlichen Wegweiser – für mich und für mein unmittelbares Umfeld.

Dienstag, 7. April 2026: Wie lässt sich eine gerechte Gesellschaft gestalten?

Samstag, 25. April 2026: Festen Boden unter den Füßen – und handfeste Optionen für den Weg in die Zukunft.

Kosten: 100 Franken pro Person.

Kursleitung: Dr. Thomas Wallimann-Sasaki, Leiter ethik22.

Anmeldung bis 5. Januar an: Beat Schürmann, KAB Kestenholz, praesident@kab-kestenholz.ch

www.kab-kestenholz.ch

Caritas Solothurn

DIGI-TREFF MIT KURZINPUT

Einmal pro Monat am Donnerstag von 16 bis 17.45 Uhr in der Zentral Bibliothek, Solothurn.

22. Januar: Bedienungshilfen am Handy

19. Februar: WhatsApp

19. März: Künstliche Intelligenz (KI)

23. April: Twint

28. Mai: E-Mail auf Handy und Laptop

25. Juni: Sicherheit und Privatsphäre

20. August: Podcasts

17. September: Clouds

15. Oktober: SBB-App

www.caritas-solothurn.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 |
ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen |
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. Adressänderungen melden sie an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Zieglmattstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |
Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten | Jugendseite | Daniele
Supino, Solothurn | Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 24. Dezember, Heiliger Abend
17.00 Uhr, Eucharistiefeier zur Heiligen Nacht

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten
10.45 Uhr, Feierlicher Weihnachtsgottesdienst
17.00 Uhr, Vesper

Freitag, 26. Dezember, KEIN Gottesdienst

Samstag, 27. Dezember, 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 28. Dezember, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale zum Abschluss des Heiligen Jahres. KEINE Eucharistiefeier in der Klosterkirche. 17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 30. Dezember,
19.00 Uhr, Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember, Silvester
17.00 Uhr, Dankesvesper

Donnerstag, 1. Januar 2026, Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Freitag, 2. Januar, Titularfest Namen Jesu
19.00 Uhr, Gottesdienst

Samstag, 3. Januar
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 4. Januar
10.45 Uhr, Festgottesdienst, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 5. Januar
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Januar, Epiphanie
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar
19.00 Uhr, Gottesdienst

Samstag, 10. Januar, Taufe des Herrn
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 11. Januar
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 12. Januar
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 13., und Freitag, 16. Januar
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 17. Januar
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 18. Januar
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 19. Januar
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 20., und Freitag, 23. Januar
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Dezember
Fest der Heiligen Familie
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Januar 2026
Hochfest der Gottesmutter Maria
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

2. Sonntag nach Weihnachten, 4. Januar
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

1. Sonntag im Jahreskreis, 11. Januar
Taufe des Herrn
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

2. Sonntag, 18. Januar
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Januar
Fest des Hl. Franz von Sales
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anbetung in der Kirche.

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Bischöflicher Gottesdienst

ABSCHLUSS DES HEILIGEN JAHRES

Sonntag, 28. Dezember, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür.

NEUJAHRSGOTTESDIENST

Donnerstag, 1. Januar, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Eucharistiefeier mit Weihbischof Josef Stübi.
Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Kolping Solothurn

DREIKÖNIGSFEIER

Sonntag, 11. Januar 2026
15.00 Uhr, Kapelle St. Urban
Kurze Andacht mit Präses Paul Bühler.

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn
Jeweils Dienstag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend
bis 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

www.gem-sls.ch/index.php

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 4. Januar 2026
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

IBZ Scalabrini

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Samstag, 24. Januar 2026, 18.15–19.00 Uhr
Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn
Junge Menschen beten in ihren verschiedenen
Muttersprachen für den Frieden.

Tel. 032 623 54 72
ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Einsiedelei St. Verena



GOTTESDIENST

Kirche zu Kreuzen
Sonntag, 28. Dezember, 18.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
mit Kommunionfeier

St.-Martins-Kapelle
Donnerstag, 8. Januar 2026
11.00 Uhr, Kommunionfeier

FAKELFÜHRUNG ELEMENTAR- GEISTER UND IHRE RACHE:

Samstag, 10. Januar, 19.00 Uhr
Besammlung Kirche St. Niklaus
Eine Führung zu den vier Elementen

Führung durch Frau M. C. Egger
Preis: Fr. 15.– / Person

Anmeldung nötig: sekretariat@einsiedelei.ch
Fackeln werden abgegeben.

www.einsiedelei.ch

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen



arnet fotografiert, Christoph Arnet

UNGLAUBLICH...

Beim Ritual «Famadihana» werden in Madagaskar alle paar Jahre die Gebeine der Vorfahren wieder aus den Gräbern geholt, in frische Tücher gewickelt und mit Musik, Tanz und Feiern geehrt. Für Aussenstehende wirkt es äusserst befremdlich, für die Familien ist es ein zutiefst liebevolles Wiedersehen.

Im Fussballstadion Weihnachtslieder singen

Der Fussball-Bundesliga-Klub Union Berlin hat es für viele andere vorgemacht: Im Stadion werden bei Kerzenschein stimmungsvoll Weihnachtslieder gesungen. Die Katholische Kirche Kriens und der örtliche Fussballverein SC Kriens haben ebenfalls wieder zum Singen eingeladen. Und das schon zum vierten Mal.

(woz) Kein Weihnachtsfest ohne Weihnachtslieder, Lichterschein oder gemeinsames Zusammenkommen: Am Freitagabend, 12. Dezember, wurde dies im Stadion Kleinfeld wieder Wirklichkeit. Gemeinsam luden der SC Kriens und die Katholische Kirche Kriens zur vierten Ausgabe des traditionellen Weihnachtssingens im Stadion ein. Das Singen dauerte eine Stunde. Als Kollekte wurde für den Verein «Kriens hilft Menschen in Not» gesammelt.

«Unterstützt von acht Krienser Chören und rund 200 Sängerinnen und Sängern wagte man sich an altbekannte und eingängige Weihnachtslieder. Alle Krienserinnen und Krienser, ob jung oder alt, durften vorbeikommen, miteinstimmen und mitsingen», schreibt die Katholische Kirche in einer Medienmitteilung. «Es brauchte keine musikalischen Vorkenntnisse, sondern nur Freude.»

EIN WEIHNACHTSMOMENT FÜR GANZ KRIENS

«Das Weihnachtssingen im Stadion zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie sehr Musik uns verbindet», betont Bernhard Waldmüller, Pastoralraumleiter der Katholischen Kirche Kriens. Wenn Hunderte Menschen ihre Stimmen erheben würden, entstünde ein Gemeinschaftsgefühl, das weit über das Stadion hinausstrahle. «Genau solche Momente tun unserer Krienser Bevölkerung gut und machen diesen Anlass so besonders», ist sich Waldmüller sicher.

Genauso sieht man dies beim Fussballklub des SC Kriens. «Das Kleinfeld ist ein Begegnungsort für alle Krienserinnen und Krienser. Genau wie der Fussball, bringt auch gemeinsames Singen Menschen zusammen. Wir freuen uns, dass wir diese Tradition zusammen mit der Katholischen Kirche Kriens auch in diesem Jahr fortführen durften», sagt Markus Meier, Geschäftsführer des SC Kriens. «Das gemeinsame Singen war ein gemüthlicher, besinnlicher und stimmungsvoller Abend im Kleinfeld.» *kath.ch*

Von «Beiwohnern» zu «Teilhabern»

Im Dezember vor 60 Jahren ging das Zweite Vatikanische Konzil zu Ende: Die Neuorientierungen des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965) haben das Gesicht der Kirche verändert. Die Liturgie-Bestimmung «Sacrosanctum Concilium» wurde dabei als erstes Konzilsdokument überhaupt veröffentlicht.

Bereits in diesem Dokument wurde die Grundmelodie aller noch folgenden Reformschritte des Konzils erkennbar; es wurden völlig neue Akzente gesetzt. So heisst es schon im Vorwort des Dokuments: «Das heilige Konzil hat sich zum Ziel gesetzt, das christliche Leben unter den Gläubigen mehr und mehr zu vertiefen, die dem Wechsel unterworfenen Einrichtungen den Notwendigkeiten unseres Zeitalters besser anzupassen, zu fördern, was immer zur Einheit aller, die an Christus glauben, beitragen kann, und zu stärken, was immer helfen kann, alle in der Schoss der Kirche zu rufen. Darum hält es das Konzil auch in besonderer Weise für seine Aufgabe, sich um Erneuerung und Pflege der Liturgie zu sorgen» (Nr.1). Das Zweite Vatikanische Konzil hat viele Änderungen in der römisch-katholischen Kirche herbeigeführt, die Liturgiekonstitution und die darauffolgende Reform des Ritus gehören aber sicherlich zu jenen, die das Erscheinungsbild der katholischen Kirche am meisten verändert haben. Bis zur Veröffentlichung des Dokuments wurden Messen in aller Welt in lateinischer Sprache gefeiert, der Priester stand meist mit dem Rücken zur Gemeinde am Hochaltar. Erst durch die Liturgiereform wurde es möglich, dass grosse und wichtige Teile des Gottesdienstes in der jeweiligen Landessprache gefeiert werden konnten. Darüber hinaus wurde der heute übliche frei stehende Volksaltar ermöglicht, an dem der Priester der feiernden Gemeinde zugewandt steht. Die Gläubigen wurden durch die Liturgiekonstitution von «Beiwohnern» der Liturgie zu «Teilhabern». So diente dieses wegweisende Dokument als Matrix für die anderen Konstitutionen und aller vom Konzil geförderten Erneuerungen wie z. B. in der Ökumene, der Mission oder des Dialogs mit der modernen Welt. *sta*

Pastoralraumpfarrer | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Katechese | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr
Fest der Heiligen Familie
Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria
Neujahr
Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar, 18.30 Uhr
Hl. Basilius der Grosse und
hl. Gregor von Nazianz
Eucharistiefeier
 Segnung Dreikönigswasser.

Sonntag, 4. Januar, 13.00 Uhr
2. Sonntag nach Weihnachten
Segnung und Aussendung
der Sternsinger

Mittwoch, 7. Januar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr
Taufe des Herrn
Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Januar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Januar, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Januar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 25. Januar, 09.00 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag
des Wort Gottes
Eucharistiefeier

AEDERMANNSDORF

Samstag, 27. Dezember, 18.30 Uhr
Hl. Johannes
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Bläserensemble
 «The Ugly Christmas Sweater
 Quintett».

Dienstag, 30. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. Januar, 19.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria,
Neujahr
Eucharistiefeier
 Segnung Dreikönigswasser, Verabschiedung Ministranten, anschliessend Ständchen Musikgesellschaft Konkordia Aedermannsdorf und Apéro.

Sonntag, 4. Januar, 09.00 Uhr
2. Sonntag nach Weihnachten
Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr
Erscheinung des Herrn
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Januar, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
 Dreissigster Maria Studer-Gimpl.

Dienstag, 20. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Januar, 19.00 Uhr
Ökumenischer Gebetskreis
 Im Pfarreisaal.

HERBETSWIL

Samstag, 3. Januar, 18.30 Uhr
Heiligster Name Jesu
Eucharistiefeier
 Segnung Dreikönigswasser.

Mittwoch, 14. Januar, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

11.45 Uhr, Taufe von Canonica Francesco

Donnerstag, 22. Januar, 19.00 Uhr
Ökumenischer Gebetskreis
 Im Pfarrhauskeller.

MATZENDORF

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr
2. Sonntag nach Weihnachten
Eucharistiefeier
 Segnung Dreikönigswasser.

Mittwoch, 7. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 8. Januar, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle
 Frauengottesdienst.

Sonntag, 11. Januar, 09.00 Uhr
Taufe des Herrn
Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 24. Januar, 18.30 Uhr
Hl. Franz von Sales
Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 28. Dezember, 09.00 Uhr
Fest der Heiligen Familie
Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Silvester
Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 6. Januar, 18.30 Uhr
Erscheinung des Herrn
Eucharistiefeier
 Segnung Dreikönigswasser.

Donnerstag, 8. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 10. Januar, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 17. Januar, 18.15 Uhr
Hl. Antonius
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor,
 anschliessend GV Cäcilienchor.

Donnerstag, 22. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 23. Januar, 19.00 Uhr
Ökumenischer Gebetskreis
 Abschluss in der ref. Kirche und
 anschliessend Teilete im Cheminée-
 raum.

Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag des Wort Gottes
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Heiliges Jahr Abschlussgottesdienst



Papst Franziskus hat in der Bulle *Spes non confundit* festgelegt, dass das Jubiläumsjahr am 28. Dezember 2025, am Fest der Geburt des Herrn, abgeschlossen wird. Der feierliche Abschluss des Jubiläumsjahres im Bistum Basel erfolgt mit der Feier der Eucharistie unter dem Vorsitz des Diözesanbischofs Felix Gmür am

Sonntag, 28. Dezember, 10.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn

Kollekten

Samstag/Sonntag, 27./28. Dezember
Missio – Sternsingen

Samstag/Sonntag, 3./4. Januar
Epiphaniakollekte
für Kirchenrestaurationen

Samstag/Sonntag, 10./11. Januar
SOFO Solitaritätsfonds für Mutter
und Kind

Samstag/Sonntag, 17./18. Januar
Solothurnisches Studentenpatronat

Samstag/Sonntag, 24./25. Januar
Caritas Solothurn

Aktion Sternsingen

KINDER
HELFEN KINDERN
20 * C + M + B + 26

Rund um das Dreikönigsfest am 6. Januar ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Dörfer und werden zu Friedensbotinnen und Friedensboten: Sie öffnen Türen, singen Lieder und setzen ein starkes Zeichen der Nächstenliebe. Mit dem Segensspruch

20 * C + M + B + 26

Christus Mansionem Benedicat / Christus segne dieses Haus

bringen sie den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Spenden für Kinder in Not.

Unter dem Motto «Schule statt Fabrik» ruft Missio Schweiz dazu auf, Kinder weltweit durch Bildung zu stärken und ausbeuterische Kinderarbeit zu überwinden. In Bangladesch unterstützen lokale kirchliche Partner Programme, die Kindern den Weg aus der Arbeit und zurück in die Schule ermöglichen. Dazu gehören Lernangebote für arbeitende Kinder, Aufklärungsarbeit in Familien und Gemeinden sowie Übergangsmodelle, die einen erfolgreichen Einstieg in das öffentliche Schulsystem vorbereiten. Ergänzend erhalten Jugendliche praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten, durch die sie langfristige berufliche Perspektiven entwickeln können. Dank dem Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger erhalten Kinder dort neue Hoffnung – raus aus ausbeuterischer Arbeit, hinein in Bildung und eine würdige Zukunft.

Setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen für Kinderrechte weltweit!



Herr,
segne dieses Haus,
fülle es mit deinem Licht
und öffne unser Herz für andere.
Amen.

© Kindermissionswerk «Die Sternsinger» / K M Asad

Herzlichen Dank allen Kindern und Jugendlichen, die sich für die AKTION STERNSINGEN engagieren.

Ebenfalls ein grosser Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Gebetswoche für die Einheit der Christen



Die Texte der Gebetswoche für die Einheit der Christen für dieses Jahr wurden von den Gläubigen der Armenisch-Apostolischen-Orthodoxen Kirche zusammen mit ihren Brüdern und Schwestern der Armenisch-Katholischen und der Evangelischen Kirche erarbeitet. Diese stützen sich auf jahrhundertealte Traditionen des Gebets und der Bitten des armenischen Volkes sowie auf Hymnen, die ihren Ursprung in den alten Klöstern und Kirchen Armeniens haben und zum Teil bis ins vierte Jahrhundert zurückreichen. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen christlichen Erbe zu schöpfen und unsere Gemeinschaft in Christus, in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.

schen Volkes sowie auf Hymnen, die ihren Ursprung in den alten Klöstern und Kirchen Armeniens haben und zum Teil bis ins vierte Jahrhundert zurückreichen. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen christlichen Erbe zu schöpfen und unsere Gemeinschaft in Christus, in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.

Ökumenisches Abendgebet im Thal
21. – 23. Januar, 19.00 Uhr

Mittwoch	Aedermannsdorf, Pfarreisaal
Donnerstag	Herbetswil, Pfarrhauskeller
Freitag	Welschenrohr, ref. Kirche, anschl. Teilete im Cheminée-raum

Wir laden Sie ganz herzlich ein.

Mit Zuversicht und Segen ins Jahr 2026



Ein hoffnungsvoller Neuanfang

Der Jahreswechsel ist ein tiefgreifender Moment der Reflexion und des Aufbruchs. Wir ziehen Bilanz der zwölf vergangenen Monate – der Herausforderungen, die wir gemeistert, und der kostbaren Momente, die wir gemeinsam gefeiert haben. Im Rückblick auf das Erlebte erfüllt viele von uns ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit und des Gesegnetseins.

Diese Segnungen sind vielfältig: Sie zeigen sich in der unerschütterlichen Unterstützung von Gott und unserer Liebsten und im Halt unseres Glaubens, in Momenten der Gesundheit und der inneren Stärke, die uns persönliche Hürden überwinden lässt. Sie sind das tragende Fundament unserer Dankbarkeit und die Quelle, aus der wir unsere Zukunft schöpfen.

Mit diesem Gefühl der Geborgenheit und Stärke wenden wir uns nun dem unbeschriebenen Kapitel 2026 zu. Wir betreten diesen Weg voller leuchtender Hoffnung!

Unsere Hoffnung gilt:

dem Frieden: dem Frieden in unseren Herzen und für die Welt.

dem Wachstum: dem spirituellen Wachstum im Glauben und Stärkung unserer Gemeinschaft.

der Kraft: der unerschütterlichen Kraft, unerwartete Hindernisse erfolgreich zu meistern.

Der Schritt ins neue Jahr ist ein bewusster, optimistischer Schritt, getragen von tiefem Vertrauen in Gottes Führung. Erlauben wir uns, die Last des Vergangenen loszulassen und die unbegrenzten Möglichkeiten des Kommenden mit offenen Armen zu empfangen. Lassen wir uns gemeinsam das Licht der Hoffnung in die Welt tragen.

Mit diesen hoffnungsvollen Worten wünsche ich Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr! Möge Gottes Segen Sie begleiten und Ihnen Kraft, Frieden und Freude schenken.

Pater Joseph

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf |
076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Pfarreisekretariat

Ich bin am Donnerstag, 8. Januar 2026, von 8.30 bis 10.30 Uhr im Pfarreisaal.

Annelies Walser

Impression Niklaussenden



Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 3/4

Die Ausgabe des «Kirchenblattes» Nr. 3 und 4 erscheint als Doppelnummer (gültig vom 24. Januar bis 22. Februar 2026). Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 9. Januar, beim Pfarreisekretariat abzugeben. Besten Dank.

Abgelaufene Jahrzeiten

Im Jahr 2025 sind folgende Jahrzeiten abgelaufen:
Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Kinder in Höngen;
Bonaventur Schaad-Bader; Franz Bussmann-Roth; Melanie und Karl Eggeschwiler-Spiegel; Emma Bläsi-Borner; Adele Probst-Dietschi; Georg Bloch-Brunner; Ferdinand Brunner-Hug; Otto Borer-Boner; Josef Meier-Brunner; Anna und Josef Koch-Walser; Arthur Kupper-Schäublin; Ernst Koch-Schaad; Susanne Fahrner-Brunner; Gerold Brunner Bucher.

Jahrzeitenliste von Januar bis Juni 2026

Die Jahrzeitenliste für das erste halbe Jahr 2026 liegt im Schriftenstand auf. Für Änderungen wie z. B. ein anderes Datum oder wenn Sie eine Jahrzeit vermissen, bitten wir Sie, dies der Pfarreisekretarin mitzuteilen. Vielen Dank.

Segnung Dreikönigswasser

Freitag, 2. Januar, 18.30 Uhr

An diesem Gottesdienst werden das Dreikönigsweihwasser und die Türkleder für das Sternsingen gesegnet.

Die Sternsinger kommen

Sonntag, 4. Januar, 13.00 Uhr

Segen und Sendung in der Kirche

Anschliessend Häuserbesuch mit Überbringung des Dreikönigssegens bis zum Eindunkeln. Die Spenden werden an das Projekt Missio übergeben. Das diesjährige Motto der Missio lautet «Schule statt Fabrik». Sie möchten so Kinder in Bangladesch von der Kinderarbeit erlösen und ihnen die Schule ermöglichen. Wenn Sie sicher besucht werden wollen, können Sie sich gerne bei Joël Zuber anmelden. Telefon 079 786 04 78 oder per E-Mail jozu95@hotmail.ch.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 15. Januar, 14.00 Uhr

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Jassen ins Loch Ness ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr

Siehe unter «Kirchenblatt» Nr. 26.

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Willy Brunner; Rudolf und Anna Flück-Schibler.

Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr.

Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Rudolf Kohler-Walser; Hilda Marchand-Brunner.

Gedächtnis: Greti Müller-Schaad.

Donnerstag, 15. Januar, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Emma Saner.

Gedächtnis: Erika Flury-Künzli.

Sonntag, 25. Januar, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Valleria Gisler-Schaad; Verena und Willibald Schaad-Meier; Gregor Marti-Golling; Linus Büttler.

Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad; Clara Brunner-Müller und Sohn Maxli; Beartice und Werner Jeger-Schaad und Sohn Daniel.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennerthal.ch |
Leiacckerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95
Bürozeit | nach Vereinbarung
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 3/4

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 3/4» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 24. Januar bis am 22. Februar 2026. Wir bitten Sie, Mitteilungen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 9. Januar, beim Pfarreisekretariat zu melden. Besten Dank!

Samstag, 27. Dezember, 18.30 Uhr

Der Gottesdienst wird vom Bläserquintett «The Ugly Christmas Sweater Quintett» musikalisch umrahmt. Sie werden den Gottesdienst mit traditionellen Weihnachtsliedern sowie auch modernen Songs bereichern. Herzlichen Dank!

Neujahrsgottesdienst mit Apéro

Donnerstag, 1. Januar, 19.00 Uhr

Im Gottesdienst werden die abtretenden Ministranten der Pfarrei verabschiedet sowie das Dreikönigswasser gesegnet.

Nach dem Gottesdienst lädt uns der Kirchgemeinderat zu einem Apéro ein und die MG Konkordia wird uns mit ihren Klängen auf das neue Jahr einstimmen. Herzlichen Dank!

Sternsingen

Mittwoch, 7. Januar, ab 14.00 Uhr

Die Sternsinger (1.- bis 6.-Klässler sowie Oberstufenschüler/-innen) treffen sich um 13.30 Uhr im Pfarrsaal zum Vorbereiten. Ab ca. 14 Uhr werden sie den Neujahrsgesungen in die Häuser bringen. Unter dem Motto «Schule statt Fabrik!» steht in diesem Jahr bei der Sternsingeraktion die ausbeuterische Kinderarbeit im Fokus.

Wir danken für jede Spende.

Seniorenmittagstisch

Montag, 19. Januar, 11.30 Uhr

Wir treffen uns im Restaurant Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung bitte bis Freitagabend, 16. Januar, im Restaurant Schlüssel, 032 637 15 30.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 1. Januar, 19.00 Uhr

Jahrzeit: Willy Vogt-Eggeschwiler; Paul Bobst-Bieli; Elisabeth Vogt-Eggeschwiler; Valentin Vogt.

Sonntag, 4. Januar, 09.00 Uhr

Gedächtnis: Rita Eggeschwiler-Eggeschwiler; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Mittwoch, 7. Januar, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Madeleine Uebelhart-Allemann.

Gedächtnis: Moritz Eggeschwiler; Alois Altermatt; Peter Vogt.

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr

Dreissigster: Maria Studer-Gimpl.
Jahresgedächtnis: Beat und Margrit Perren-Eggeschwiler; Franz Kamber.
Gedächtnis: Elisabeth Eggeschwiler-Solèr; Odile Allemann-Wirz; Lina und Josef Stampfli Bieli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes, friedvolles und lichterfülltes neues Jahr.

Sabine Müller-Altermatt

Kinder stärken. Leben verändern. Schule statt Fabrik



Millionen Kinder schuften weltweit unter härtesten Bedingungen – statt zu lernen, arbeiten sie in Fabriken, auf Feldern oder im Haushalt fremder Menschen. Ihre Kindheit und Zukunft bleiben auf der Strecke.

Mit der Aktion Sternsingen 2026 «Schule statt Fabrik» werden gemeinsam mit Partnerorganisationen in Bangladesch Projekte unterstützt, die Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben.

Segenskleber und Dreikönigswasser

Die Segenskleber und das Dreikönigswasser stehen ab dem 6. Januar 2026 in der Kirche bereit zum Mitnehmen – Sie dürfen sich gerne bedienen. Über eine Spende für die diesjährige Sternsinger-Aktion würden wir uns sehr freuen. Sie können diese in die Kerzenkasse in der Kirche oder in den Briefkasten des Pfarreisekretariates einwerfen.

Sternsingen bewegt

Mit Ihrer Spende schenken Sie Hoffnung, Bildung und Zukunft. Herzlichen Dank!

Spaghettiesen – Herzlichen Dank!

An unserem Spaghettiesen zugunsten des Vereins «Frühchen- und Neokinder» kam der schöne Betrag von Fr. 1726.– zusammen. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher sowie die Helferinnen und Helfer der Pfarreigruppe.

Der Chor singt

Sonntag, 18. Januar, 09.00 Uhr
 Der Gottesdienst vom Sonntag, 18. Januar, wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Wir danken den Sängerinnen und Sängern sowie ihrem Dirigenten und Organisten, Simon Haefely, ganz herzlich und freuen uns auf viele Besucher.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 3. Januar, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Marie und Arthur Meier-Mindel; Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder; Josef Binz-Allemann, Barbara Binz-Batzig und Sohn Gregor Binz; German und Bertha Meister-Altermatt, Kinder und Angehörige.
Gedächtnis: Alice Grolimund-Büttler; Alois Adam-Strähl; Katharina Loosli-Nussbaumer; Erich Altermatt; Alois Altermatt-Eggenschwiler u. Sohn Christian; Leo und Rosa Meister-Koch und Tochter Rosa.

Mittwoch, 14. Januar, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Anna Fluri; Oskar und Klara Meier-Brunner; Lina, Bertha und Viktoria Hug.
Gedächtnis: Moritz Eggenschwiler; Rosa Meister Holzer; Theo Borer-Wyss; Rosa Huber-Meister; Urs Roth-Müller; Trudi Meier und Paul Bader-Meister; Margrit und Beat Perren-Eggenschwiler; Verena und Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit und Mathé Eggenschwiler.

Sonntag, 18. Januar, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Klara und Josef Allemann-Meister; Erna Hug; Marie Fluri-Flück; Franz Fluri.
Jahresgedächtnis: Martin Huber-Meister; Rudolf Fluri-Meister.
Gedächtnis: Johanna und Paul Husistein-Camenzind; Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Albin Altermatt-Huber; Cécile Huber; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Gschwellti-Abend

Freitag, 23. Januar 2026

Wir laden euch zu einem gemütlichen Nachtessen ein. Jede Person nimmt dabei ca. 150 Gr. Käse mit dem Anfangsbuchstaben seines Vornamens oder Nachnamens mit. Gschwellti und Salat werden vom Verein spendiert.

Ort	Pfarreiheim Matzendorf
Zeit	19.00 Uhr
Anmelden bis	Montag, 19. Januar 2026
Bei	Karin Meister, Tel. 079 284 31 63 oder via www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und hoffen auf viele Gäste!



Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Sternsingen

Samstag, 3. Januar, ab 13.30 Uhr
 Die Kinder der Mädchen- und Geräteriege, der Jubla und die Ministranten sind gemeinsam als Könige verkleidet im Dorf unterwegs. Wir hoffen, dass es genügend Kinder sein werden, damit wir alle Haushaltungen im Dorf besuchen können. Sie schreiben mit geweihter Kreide ihren Segenspruch an die Türen oder verteilen die gesegneten Kleber. Mit dem gespendeten Geld unterstützen wir das Hilfswerk Missio. Die Sternsingeraktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: «Gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik».

Die Kinder und ihre Betreuer danken Ihnen bereits für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung.

Dreikönigswasser

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr Kirche
 Im Gottesdienst wird das Dreikönigswasser gesegnet. Die Kleber, Kreide und das abgefüllte Dreikönigswasser wurden bereits im Neujahrsgottesdienst in Aedermannsdorf gesegnet. Nach dem Gottesdienst werden abgefüllte Fläschchen in der Kirche und der Kapelle zum Mitnehmen bereitstehen.

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 14. Januar, 09.00–11.00 Uhr Pfarreiheim

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden. www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Mir traffe eus

Montag, 19. Januar, 13.30 Uhr Pfarreiheim

Liebe Jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer. Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr lösen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen.

Voranzeige Risottotag

Samstag, 31. Januar, 12.00 Uhr Pfarreiheim

Am letzten Samstag im Januar lädt der Pfarreirat herzlich zum Risottoessen ins Pfarreiheim ein. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Treffen und Essen mit anderen Personen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird im neuen Jahr erstmals am Mittwoch, 14. Januar, von 9.30 bis 10.30 Uhr für Sie geöffnet sein. Starten Sie das neue Jahr mit einem interessanten Buch.

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2
4713 Matzendorf
062 394 13 16

«Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 3/4» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 24. Januar bis am 22. Februar. Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 9. Januar, beim Pfarreisekretariat zu melden.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Kirche

Jahresgedächtnis: Emil und
Rosmarie Fluri-Bader.

Donnerstag, 8. Januar, 19.30 Uhr

Kapelle

Jahresgedächtnis: Yvonne Kobel,
Verena und Georg Kobel-Strähl.
Gedächtnis: Kurt Nussbaumer-
Burkhardt; Heinz Meister-Bader.

Sonntag, 11. Januar, 09.00 Uhr

Kirche

Jahrzeit: Georg und Ruth Fluri-
Müller; Helen Meister; Klara
Strähl.

Samstag, 24. Januar, 18.30 Uhr

Kirche

Jahrzeit: Rosa Wigger-Marbacher.
Jahresgedächtnis: Peter Meister-
Bussmann.
Gedächtnis: Therese und Werner
Nussbaumer-Meister; Margrit
Meister-Vogel.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennerthal.ch
Sakristan | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 079 695 55 53

Mitteilungen

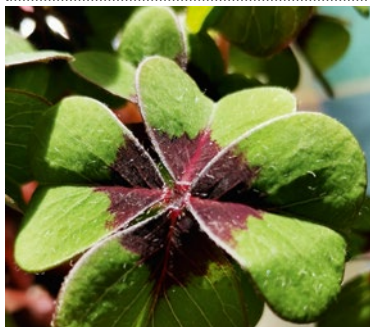
Aus dem Pfarreileben

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Zum Jahresabschluss feiern wir gemeinsam mit unseren reformierten Mitchristen in der röm.-kath. Kirche einen ökumenischen Gottesdienst. Wir heissen alle zu dieser Feier recht herzlich willkommen.

Zum neuen Jahr



Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Dies heisst auch neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel für die kommenden Tage des neuen Jahres. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen Gottes Segen, Glück, viel Freude, Harmonie, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit im neuen Jahr 2026.

Nicole Schneeberger
Pfarreisekretariat Welschenrohr

Segnung Kleber Dreikönige und Dreikönigswasser

Dienstag, 6. Januar, 18.30 Uhr



*Möge Frieden sein in eurem Haus
und Glück in eurem Herzen!*

Wie schon in den letzten Jahren, können wir leider das Sternsingen nicht durchführen. Daher werden wir die **Dreikönigskleber** für die Haustüre in der Eucharistiefeier vom Dienstag, 6. Januar, um 18.30 Uhr segnen und verteilen. Gerne nehmen wir auch eine Spende entgegen für das Thema «Gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik». In der Kirche werden wir im Gottesdienst eine kleine Kasse aufstellen. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Einen Kleber können wir Ihnen auch nach Hause bringen. Bitte melden Sie sich doch auf dem Pfarreisekretariat bei Nicole Schneeberger, Tel. 032 639 15 23. Weitere Kleber sind in der Kirche auf dem Tisch an der Wand aufgelegt. Ebenfalls werden wir im Gottesdienst das **Dreikönigswasser** segnen. Zum Andenken an die Taufe Jesu werden Wasser und Salz geweiht. Früher war der Dreikönigstag neben Ostern einer der grossen Taufstage. Auch besagt der Brauch, dass das Dreikönigswasser Abwehrfunktionen gegen böse Geister haben soll. Wir befüllen kleine Plastikflaschen und stellen diese dann auch auf dem Tisch nach der Glastüre links auf. Bitte bedienen Sie sich und nehmen Sie das geweihte Wasser mit nach Hause.

Der Cäcilienchor singt

Samstag, 17. Januar, 18.15 Uhr



CÄCILIENCHOR
WELSCHENROHR

In der Eucharistiefeier vom Samstag, 17. Januar, um 18.15 Uhr singt der Kirchenchor die Messe «Missa Brevis de B.V. Maria» von A. Zwysig. Auch wird das Lied «Da pacem Domine» von Ch. Gounod ertönen. In der Feier wird speziell allen verstorbenen Mitgliedern des Cäcilienchors gedacht. Anschliessend findet die Generalversammlung des Chors statt. Einen recht herzlichen Dank möchten wir allen Vereinsmitgliedern und der Dirigentin Alina Kohut für ihr grosses Engagement aussprechen. Die Gemeinde

schätzt dies sehr und geniesst die musikalischen, mit viel Herz vorgetragenen Umrahmungen der Anlässe durchs ganze Kirchenjahr. Wäre singen nicht auch was für dich? Neumitglieder sind immer herzlich willkommen! Auch eine Schnupperprobe ist jederzeit möglich. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeweils am Mittwochabend zur Probe von 20.15 bis 22 Uhr.

Chum doch au!

*«Das Singen im Chor erhebt uns über
den Stress und die Sorgen des Alltags!»*

Abschluss

Ökumenischer Gebetskreis

Freitag, 23. Januar, 19.00 Uhr
In der reformierten Kirche

Zum Abschluss des ökumenischen Gebetskreises treffen wir uns am Freitag, 23. Januar, um 19 Uhr in der reformierten Kirche in Welschenrohr zum Abendgebet. Anschliessend findet die Teilete im Cheminéeraum statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 17. Januar, 18.15 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Rudolf und
Adelheid Liechti-Meister;
Melchior und Maria
Uebelhart-Puschnik; Hans und
Therese Fink-Gunzinger;
Grety Fink.



(Foto: Vera Uebelhart)

*Mögen deine Gedanken
so fröhlich sein wie die Kleeblätter,
möge dein Herz
so leicht sein wie ein Lied,
möge jeder Tag
dir helle, glückliche Stunden bringen,
die dich das ganze Jahr über begleiten.
(irischer Neujahrswunsch)*

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Wechsel im Sekretariat ZV Pastoralraum St. Wolfgang im Thal



Über 9 Jahre war Maria Büttler-Virga für das Sekretariat im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal verantwortlich. Leider hat sie sich aus beruflichen und privaten Gründen dazu entschlossen, dieses Amt abzugeben. Die Zusammenarbeit mit Maria war äusserst effizient und erfolgreich. Wir bedauern diese Demission sehr und lassen sie nur ungern ziehen. Natürlich akzeptieren wir aber ihre Entscheidung und wünschen ihr für die Zukunft beruflich wie privat nur das Beste.

Glücklicherweise haben wir mit Beatrice Ingold aus Kestenholz eine erfahrene und bestens vertraute Fachfrau gewinnen und wählen können.

Frau Beatrice Ingold ist kaufmännisch ausgebildet und verfügt über viele Jahre Erfahrung mit kirchlichen Gremien. So ist sie seit 2004 Pfarreisekretärin und Aktuarin in Kestenholz, seit 2020 Aktuarin der Kirchgemeinde Niederbuchsiten und seit Anfang 2025 mit 25 % auf dem Sekretariat der KGM Balsthal tätig. Wir freuen uns auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.

René Ackermann

Dank an René Ackermann

Nach vier Jahren als Präsident danken wir René Ackermann herzlich für seine ausgezeichnete Arbeit. Mit viel Geschick, Geduld und Umsicht hat er die anfallenden Geschäfte geleitet und unser Gremium sicher durch zahlreiche Herausforderungen geführt.

René hatte stets ein offenes Ohr und nahm sich Zeit für die Anliegen aller. Jede Sitzung war von ihm gründlich vorbereitet und zielgerichtet geleitet. Durch seine Art, rege Diskussionen anzukurbeln und alle zum Mitdenken und Mitentscheiden zu motivieren, hat er wesentlich zur Qualität unserer Zusammenarbeit beigetragen. Wir bedauern es sehr, dass René sich nach vier Jahren entschieden hat, das Präsidium abzugeben – können seinen Wunsch nach mehr Zeit für die Familie und seinem geliebten Hobby jedoch gut nachvollziehen. Sein Rückzug bedeutet für uns einen Verlust, doch wir sind dankbar für alles, was er bewirkt hat.

Wir wünschen René von Herzen beste Gesundheit, viele schöne Momente mit seiner Familie und ein gesegnetes neues Jahr 2026.

Verabschiedung von Jörg Hafner

Nach acht Jahren im Pastoralraumvorstand verabschieden wir uns von Jörg Hafner. In all diesen Jahren hat er unsere Arbeit mit seiner ruhigen und besonnenen Art geprägt. Seine Fähigkeit, die Sachverhalte klar, konstruktiv und engagiert einzubringen, hat die Sitzungen bereichert und zu vielen guten Entscheidungen beigetragen.

Wir bedauern sehr, dass Jörg den Pastoralraumvorstand verlässt. Umso mehr freut es uns, dass wir ihn als Delegierten der Kirchgemeinde Balsthal im Frühling und Herbst weiterhin an unseren Versammlungen begrüßen dürfen.

Wir danken Jörg von Herzen für seinen grossen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Willkommen Kurt Jäggi

Zu Beginn der neuen Legislatur heissen wir Kurt Jäggi im Vorstand des Pastoralraums herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr, mit ihm eine engagierte und einsatzbereite Persönlichkeit gewonnen zu haben, die unser Team bereichern wird. Wir wünschen Kurt einen guten Start, viel Freude an seiner neuen Aufgabe und alles Gute für die Zukunft.

Vorstand Pastoralraum St. Wolfgang

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarreiheimreservation | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr

Heilige Familie

Eucharistiefeier

Drëissigster: Edith Büttler.

Montag, 29. Dezember, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr

Hochfest der Gottesmutter Maria / Weltfriedenstag / Neujahr

Eucharistiefeier

Kollekte: Verein Friedensdorf, Broc.

Anschliessend Apéro im Pfarreiheim. Wir stossen gemeinsam auf das neue Jahr an.

Freitag, 2. Januar

Herz-Jesu-Freitag

09.45 Uhr, Reformierter Gottesdienst (Altersheim Inseli)

18.00 Uhr, Herz-Jesu-Andacht für die verstorbenen Mitglieder der KAB (siehe Mitteilungen)

Samstag, 3. Januar, 17.30 Uhr

Santa Messa italiana /

Eucharistiefeier

Kollekte: Sternsinger (Missio).

Sonntag, 4. Januar

Epiphanie

10.30 Uhr, Familiefür, Eucharistiefeier mit Dreikönigswassersegnung (siehe Mitteilungen)

Kollekte: Sternsinger (Missio).

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine in der Pfarrkirche Mümliswil

Keine kroatische Messe

Montag, 5. Januar

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 7. Januar, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. Januar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar

09.45 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)

19.00 Uhr, Wellness für die Seele (Pfarreiheim, siehe Mitteilungen)

Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr

Taufe des Herrn

Eucharistiefeier

Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen (Inländische Mission).

Montag, 12. Januar

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 14. Januar, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Januar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 16. Januar, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 17. Januar, 17.30 Uhr

Hl. Antonius

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Joseph u. Rosalia Galasse-Reinhardt und Elisabeth Reinhardt; Paul und Theresia Tschan-Latscha und Sohn Paul; Albert und Gertrud Braun-Hutmacher.

Kollekte: Médecins sans frontières.

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Familiefür, Eucharistiefeier mit Taferinnerungsfeier

für die Erstkommunionkinder (siehe Mitteilungen)

Kollekte: Médecins sans frontières.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 19. Januar

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 21. Januar, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. Januar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 23. Januar, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis / Einheitssonntag

Ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag in der reformierten Kirche (siehe Mitteilungen)
Der Gottesdienst wird vom verstärkten, reformierten Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Der Gottesdienst in unserer Kirche fällt aus!

Mitteilungen

Zum neuen Jahr

Damit wir sicher schreiten

*Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesu Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.
Der du allein der Ewge heisst
und Anfang, Ziel und Mitte weisst
im Fluge unsrer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.*

Jochen Klepper

Wir wünschen Ihnen ein glückliches, zufriedenes, gesundes und segensreiches Jahr!

Seelsorgeteam und Sekretarinnen

KAB – Andacht für die verstorbenen Mitglieder

Freitag, 2. Januar, 18.00 Uhr

Pfarrkirche

In einer Andacht wollen wir an unsere verstorbenen Mitglieder denken.

Anschliessend treffen wir uns im Pfarrheim zum Dreikönigshock. Wir wünschen euch allen Glück und Gottes Segen im neuen Jahr.

Vorstand

Familiefür

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Pfarrkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern

Wieder einmal laden wir euch ganz herzlich zu einer Familiefür ein.

Die drei Könige werden den Gottesdienst mitgestalten.

Wir freuen uns, wenn ihr alle dabei sein könnt.

Seelsorgeteam und Fitre-mit-de-Chliine-Team

Dreikönigswassersegnung

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Pfarrkirche

Einer alten Tradition folgend, segnen wir das Dreikönigswasser. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Fläschchen mit, damit Sie nach dem Gottesdienst das gesegnete Wasser abfüllen können.

Projektchor zum Einheitssonntag

Start: Montag, 5. Januar, 20.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Wir werden am Einheitssonntag (25. Januar) als ökumenischer Ad-hoc-Chor den Gottesdienst mitgestalten.

Haben Sie Lust, bei diesem Projekt dabei zu sein? Zum Einstudieren der Lieder treffen wir uns jeweils Montag, 5., 12. und 19. Januar um 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus.

Ref. Kirchenchor und Edith Schenk, Leitung

Suppentag

Mittwoch, 7. Januar, 12.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 7. Januar, 19.30 Uhr

Pfarrheim

Die Eltern der Erstkommunionkinder sind zu einem weiteren Elternabend eingeladen. Am ersten Elternabend haben wir uns mit dem Thema «**Fürenanger Brosi**» vertraut gemacht.

Am zweiten Elternabend werden wir uns insbesondere mit dem Sakrament der Taufe auseinandersetzen, dies im Hinblick auf die Taferinnerungsfeier, die wir (Eltern und Kinder) am Sonntag, 18. Januar, im Gottesdienst um 10.30 Uhr feiern.

Regina Fluri, Katechetin

Wellness für die Seele

Freitag, 9. Januar, 19.00 Uhr

Pfarrheim

Eine biblische Geschichte einmal anders erleben: ganzheitlich und mit allen Sinnen. Im gemeinsamen Tun setzen wir uns mit unserem Glauben auseinander. Mit der Franz-Kett-Pädagogik erleben wir eine sinnorientierte Herzensbildung für Jung und Alt. Es braucht keine Vorkenntnisse.

Ein wohlthuender Abend. Schön, wenn du auch dabei bist.

Alle sind herzlich willkommen.

Regina Fluri, Katechetin

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 12. Januar,

bis Freitag, 16. Januar

Das Sekretariat ist diese Woche ferienhalber nur am Montag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Danke für Ihr Verständnis.

Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 13. Januar, 14.00 Uhr

Pfarrheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Familiefür – Taferinnerungsfeier

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion laden wir vor allem die Erstkommunionkinder und deren Eltern zur Taferinnerungsfeier ein.

Unsere Mädchen und Knaben der dritten Klasse, die sich auf die Erste Heilige Kommunion vorbereiten, erinnern sich an ihre eigene Taufe und erneuern an diesem Tag ihr Taufgelübde. Als Zeichen dafür nehmen sie ihre Taufkerze mit.

Regina Fluri, Katechetin, und Pater Thomas

Ökumenischer Gottesdienst

zum Einheitssonntag

Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr

Reformierte Kirche Balsthal

Im Rahmen der Gebetswoche zur Einheit der Christen laden wir Sie herzlich zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst ein. Der reformierte Kirchenchor, verstärkt durch Pfarrangehörige, wird die Feier gesanglich mitgestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Peter Bader, Pfarrseelsorger, und Pfarrer Jürg von Niederhäusern

Abgabetermin «Kirchenblatt»

Nr. 3 und 4

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 3 und 4 werden als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 24. Januar bis 22. Februar 2026).

Die Abgabe der Unterlagen für Artikel sowie Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, hat bis Freitag, 9. Januar, zu erfolgen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sekretariatsteam

Herzliche Gratulation!



Pater Thomas durfte im Gottesdienst vom 3. Adventssonntag Ruzica Gelo und Risto Angelov die schriftliche Beauftragung von Bischof Felix Gmür zum Dienst als Kommunionshelferin und Kommunionshelfer übergeben. Mit grossem Applaus dankten die Gottesdienstbesuchenden den beiden für ihren Einsatz.

Frauengemeinschaft – Generalversammlung

Mittwoch, 28. Januar, 18.00 Uhr

Pfarrheim

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerin
3. Protokoll der GV vom 29.01.2025
4. Jahresbericht 2025
5. Kassa- und Revisionsbericht 2025
6. Budget 2026
7. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass wir neu um **18 Uhr** beginnen.

Vor der GV servieren wir euch ein Nachtessen, gekocht von Peter Galasse. Nach dem offiziellen Teil steht für euch ein Dessertbuffet bereit.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder.

Vorstand

Rückblick Kirchgemeindeversammlung – Budget 2026

41 stimmberechtigte Personen genehmigten das Budget, welches trotz den rückläufigen Steuerentnahmen einen Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 41 212.– vorsieht. Auch die minimale Anpassung des Teuerungsindex sowie die Beibehaltung des Steuersatzes fanden keine Widersprüche. Informiert wurden die Anwesenden über die Teilnahme der Kirchgemeinde Balsthal am Pilotprojekt «Interne Selbstkontrolle» vom Kanton, den geplanten Um-/Ausbau des Spielplatzes durch die IG Spielgruppe sowie die abgeschlossene Sanierung des Kirchturmes der Kapelle St. Ottilia.

Zu guter Letzt bedankte sich der Präsident Jörg Hafner bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und all seinen «Helfern» für das gute Gelingen zum Wohle der Kirchgemeinde Balsthal.

Alle Anwesenden wurden eingeladen, noch bei Kürbissuppe, Brot und Wein zu verweilen. (fwb)

Kirchgemeinderat

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Rita Mengisen | Obere Altmatt 3 | 062 391 57 62 | 079 377 65 40

Gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember, 09.15 Uhr
Heilige Familie

Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Baby Hospital
in Bethlehem.

Donnerstag, 1. Januar, 09.15 Uhr
**Neujahr, Gottesmutter Maria,
Oktavtag von Weihnachten**

Eucharistiefeier

Kollekte: Verein Friedensdorf,
Broc.

Freitag, 2. Januar, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar,
Erscheinung des Herrn
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
mit Aussendung der Sternsinger
10.30 Uhr, Fiire mit de Chline
in der Kirche

Kollekte: Sternsinger (Missio).

Mittwoch, 7. Januar, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier, Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Peter Bloch-Dobler;
Verena und Josef Dobler-
Nussbaumer; Fredy Stalder.

Donnerstag, 8. Januar, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 10. Januar, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Johannes Rubitschung-
Bitterli; Pauline Roth-Probst;
Pfr. Joseph Flury; Margrith Gasser;
Rosmarie u. Beat Stalder-Bader;
Pfr. Josef Hurni; Hans Spitzli-Burk-
hardt; Margrith Schalt-Schärmeli;
Esther und Franz Helfenstein-
Andrist; Josef Bader-Brunner.
Gedächtnis: Stephan Haefeli-
Schaad; Maria Brunner.

Sonntag, 11. Januar, 09.15 Uhr
Taufe des Herrn
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Liturgiegruppe
Kollekte: Epiphanieopfer für Kir-
chenrestaurationen, Inländische
Mission.

Mittwoch, 14. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Januar, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Sonntag, 18. Januar, 09.00 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier mit Taufenerneuerung
der Erstkommunikant/-innen

Kollekte: Médecins sans frontières.

Mittwoch, 21. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Januar, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 24. Januar, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Klara und Bruno Haefeli-
Bischof; Bertha Hänzi; Urs Eggen-
schwiler-Merkle; Peter Bloch-
Dobler; Gottfried und Emilie
Ackermann-Hofmann; Rosa
Ackermann-Hafner; Isidor Bloch-
Bucher; Walter Hofmann-Roos;
Alice Haefeli-Jaeggli; Ernst Jaeggli;
Rosmarie Roth; Domprobst Dr.
Gustav Lisibach (seine Eltern,
Geschwister und Verwandte).
Gedächtnis: Joseph Bader-Roth;
Ruth u. Augustin Meier-Meister;
Hanspeter Ackermann-Lisibach;
Bruno Büttler-Hafner.

Sonntag, 25. Januar, 09.15 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Regionale Caritasstellen.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

**Frauengemeinschaft Mümliswil-
Ramiswil**
Danke



Der Weihnachtsverkauf gehört schon wieder der Vergangenheit an, und wir möchten allen Besucherinnen und Helferinnen herzlich zum guten Gelingen und dem wiederum guten Ergebnis danken. Wir dürfen je 800 Franken an die folgenden Organisationen überweisen:

Allani, Kinderhospiz Bern;
Alzheimervereinigung Solothurn;
Spitex Thal, Tagesstätte Balsthal.
Möge ihnen unsere Spende einige
Anliegen ermöglichen.

Der Vorstand möchte es nicht
unterlassen, allen Mitgliedern
herzlich für ihre Teilnahmen an
unseren Anlässen zu danken und
allen eine besinnliche Weih-
nachtszeit und ein zufriedenes
und gesundes 2026 zu wünschen.

Beginn Sonntagsgottesdienst

Bitte beachten Sie, dass der Sonn-
tagsgottesdienst am 18. Januar
2026 bereits um 9 Uhr beginnt, da
die Taufenerneuerung der Erstkomm-
unikant/-innen in Mümliswil
und Balsthal stattfindet.

Gestorben aus unserer Mitte

Jörg Haefeli, Jg. 1966.
Möge Gott das Gute vollenden und
Geborgenheit schenken.

Heilige Drei Könige

Aussendungsgottesdienst:
Sonntag, 4. Januar 09:15 Uhr

Die Sternsinger kommen
am 6. Januar vorbei.

Anmeldung via QR-Code
telefonisch 079 969 47 24
mini.muemliswil@outlook.com



Anmeldeschluss:
30.12.2025

Minischar Mümliswil



Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 4. Januar, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Sternsinger (Missio).

Mittwoch, 7. Januar, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 11. Januar, 09.15 Uhr

Kommunionfeier mit Predigt

Jahrzeit: Anna Auf der Maur;

Theodor und Elisabeth Büttler-Brunner; Josef Kammermann-Müller.

Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission).

Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 18. Januar, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Médecins sans frontières.

Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 25. Januar, 10.45 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Josef und Pia Lisser-Strähli; Verena und Hermann Walter-Bitterli; Peter u. Claudine Walter-Jenni; Werner Walter-Rudolf von Rohr; Kurt Lisser.

Kollekte: Kollekte der regionalen Caritasstellen.

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Mittagstisch

Dienstag, 20. Januar, 12.00 Uhr

Seniorenmittagstisch mit Lotto im Gasthof zum Kreuz, Mümliswil.

Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 17. Januar, bei Cécile und Andreas Allemann, Telefon 062 391 16 27, oder Doris Rudolf von Rohr, Telefon 062 391 14 06. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz.

Kollekte vom Monat Oktober

Kollekte vom 5. Oktober für juse-so kirchl. Fachstelle Jugend, Olten: Fr. 29.–; vom 12. für pro pallium, Olten: Fr. 24.–; vom 19. für den Ausgleichsfonds der Weltkirche, Missio: Fr. 22.–; vom 20. für soziale Aufgaben unserer Pfarrei: Fr. 42.20; vom 26. für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel: Fr. 53.20.

Kollekte vom Monat November

Kollekte vom 1. November für den Zweckverband Alters- und Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu, Balsthal: Fr. 208.10; vom 2. für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel: Fr. 17.50; vom 9. für das Sterbehospiz, Solothurn: Fr. 24.45; vom 16. diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs: Fr. 18.–; vom 23. für die Bethany Mission in Äthiopien: Fr. 60.25.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch

Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Heiligabend

Weihnachtsgottesdienst,

Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 1. Januar, 18.00 Uhr

Hochfest der Gottes Mutter Maria / Weltfriedenstag / Neujahr

Neujahrsgottesdienst,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Andres Zehnder; Paul Ettisberger.

Kollekte: Verein Friedensdorf, Broc.

Sonntag, 18. Januar, 09.00 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Paul und Maria Tschan-Stahl; Gottlieb und Justina Tschan-Bader und Sohn Walter Tschan-Reinisch.

Kollekte: Médecins sans frontières.

LANGENBRUCK

Donnerstag, 25. Dezember, 11.00 Uhr

Weihnachten

Weihnachtsgottesdienst,

Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 1. Januar, 18.00 Uhr

Hochfest der Gottes Mutter Maria / Weltfriedenstag / Neujahr

Neujahrsgottesdienst, Eucharistiefeier Pfarrkirche Holderbank

Jahrzeit: Andres Zehnder; Paul Ettisberger.

Kollekte: Verein Friedensdorf, Broc.

Sonntag, 11. Januar, 11.00 Uhr

Taufe des Herrn

Ökumenischer Gottesdienst zum

Einheitssonntag in der Ref. Kirche

Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission).

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Zum neuen Jahr

Damit wir sicher schreiten

Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen. Nun von dir selbst in Jesu Christ die Mitte fest gewiesen ist, führ uns dem Ziel entgegen. Der du allein der Ewge heisst und Anfang, Ziel und Mitte weisst im Fluge unsrer Zeiten: bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten.

Jochen Klepper

Wir wünschen Ihnen ein glückliches, zufriedenes, gesundes und segensreiches Jahr! Seelsorgeteam und Sekretärinnen

Dreikönigwassersegnung

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Pfarrkirche Balsthal

Einer alten Tradition folgend, segnen wir das Dreikönigswasser. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Fläschchen mit, damit Sie nach dem Gottesdienst das gesegnete Wasser abfüllen können.

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 12. – Freitag 16. Januar

Das Sekretariat ist diese Woche ferienhalber nur am Montag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Danke für Ihr Verständnis.

Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 13. Januar, 14.00 Uhr

Pfarrheim Balsthal

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 3 und 4

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 3 und 4 werden als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 24. Januar bis 22. Februar 2026). Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sekretariatsteam

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fültenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Aktion Sternsingen 2026

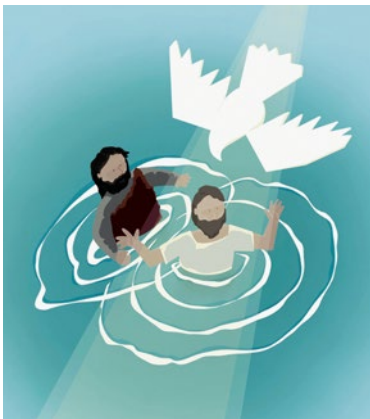


Auch in diesem Jahr ziehen wieder Kinder als Könige verkleidet durch die Strassen und bringen den Segen an Wohnungen und Häusern an: «Christus segne dieses Haus – christus mansionem benedicat». Gleichzeitig sammeln die Sternsinger für Hilfsprojekte vom Hilfswerk missio zugunsten von Kindern in der Welt, in diesem Jahr unter dem Motto: «Gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik». Kinder in Bangladesh stehen im Zentrum der Aktion.

Etwa 1,8 Mio. Kinder schuften dort unter oft lebensgefährlichen Bedingungen. Trotz Gesetzen bleibt Kinderarbeit ein Problem. Missio-Partner holen Kinder aus Ausbeutung, stärken die Familien und ermöglichen Schulbildung – so wächst Hoffnung für jedes Kind. Die Angaben, wo und wann das Sternsingen durchgeführt wird, finden Sie unter den einzelnen Pfarreien.

Beatrice Emmenegger

Fest «Taufe des Herrn» – Taufbekenntnis der Erstkommunionkinder



pixabay.com

Das Fest «Taufe des Herrn» bildet den Abschluss des Weihnachtsfestkreises. Es erinnert daran, dass Jesus sich durch Johannes den Täufer im Jordan taufen liess. Dabei öffnete sich der Himmel, der Geist kam in der Gestalt einer Taube auf Jesus herab und die Stimme Gottes sprach aus dem geöffneten Himmel: «Du bist mein geliebter Sohn.»

Als Getaufte gilt dieser Zuspruch Gottes auch für uns: Wir sind seine geliebten Töchter und Söhne. Gott ist für uns da mit seiner Liebe, seinem Schutz und Segen.

Jeweils am Fest «Taufe des Herrn» feiern die Erstkommunionkinder im Pastoralraum ihr Taufbekenntnis. Dabei bekennen sich die Kinder das erste Mal öffentlich zu ihrer Taufe und dass sie zu Jesus gehören. Wünschen wir den Kindern, dass sie diese Verbundenheit mit Jesus Christus, aber auch mit der Christengemeinschaft immer mehr kennenlernen und erleben dürfen.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, an den Taufbekenntnis-Gottesdiensten teilzunehmen. Begleiten wir die Kinder mit unserem Gebet. Zeigen wir ihnen unsere Freude darüber, dass sie da sind und sich auf die Erstkommunion vorbereiten.

**Taufbekenntnis
der Erstkommunionkinder**
Oberbuchsitzen und Fültenbach:
Samstag, 10. Januar, 17.30 Uhr,
Kirche Oberbuchsitzen
Egerkingen:
Sonntag, 11. Januar, 09.00 Uhr,
Kirche Egerkingen
Neuendorf und Härkingen:
Sonntag, 11. Januar, 11.00 Uhr,
Kirche Neuendorf

Wünsche für ein gutes Jahr 2026



pixabay.com

Wir stehen am Übergang in ein neues Jahr. Viele blicken dann zuerst zurück und sind dankbar für alles, was gut war und was gelungen ist, für all die schönen geschenkten Momente mit ihren Lieben.

Entknoten

Doch es gibt oft auch Ereignisse oder Situationen, die wir uns anders gewünscht hätten, die wie ein Einbruch in unseren Lebensalltag waren oder die uns misslungen sind.

Manches hat sich verknottet und hindert uns, Schritte vorwärts zu gehen. All dies gilt es zu entknoten und zu lösen. Finden wir dazu die nötige Kraft.

Netzwerken

Wir sind nie alleine, sondern viele Menschen sind um uns. Netzwerken wir mit ihnen. Gehen wir auf andere zu. Freuen wir uns auf viele Begegnungen und frohes Zusammensein mit Familie, Verwandten, Freundeskreis, in den Dörfern und Pfarreien und im Pastoralraum.

Zusammen wachsen

Wir verändern uns ständig. Informationen aus den verschiedenen Medien und Situationen im Alltag, die wir bewältigen, prägen unser Denken, unsere Einstellungen, unser Verhalten. An all dem wachsen wir innerlich und werden gestärkt.

Zusammen wachsen tun wir, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg begeben: uns informieren, unsere Meinungen austauschen, offene Fragen diskutieren, miteinander weitere und neue Schritte gehen und so neue Einsichten erhalten. Zusammen wachsen heisst dann auch zusammenwachsen.

Ich wünsche allen, gross und klein, einen guten Übergang ins Jahr 2026 und Gesundheit, Frohsinn und Gottes Segen.

Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Gottesdienste

Samstag, 27. Dezember

Kein Gottesdienst

Sonntag, 28. Dezember

Heilige Familie

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester

Kein Gottesdienst in Egerkingen

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Neuendorf**

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr

Neujahr, Gottesmutter Maria

Eucharistiefeier

Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchenrestorationen (Inländische Mission).

Freitag, 2. Januar, ab 09.00 Uhr

Haukommunion

Samstag, 3. Januar

Kein Gottesdienst in Egerkingen

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Fültenbach**

Sonntag, 4. Januar

Erscheinung des Herrn

Kein Gottesdienst in Egerkingen

**11.00 Uhr, Aussendfeier
der Sternsinger in Egerkingen**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier
in Neuendorf**

**09.00 Uhr, Kommunionfeier
in Oberbuchsiten**

Mittwoch, 7. Januar, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn

09.00 Uhr, Kommunionfeier

Taufbekenntnis der Erstkommunikanten.

Bitte beachten Sie hierzu den Artikel auf der Pastoralraumseite.

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier
der Vietnamesengemeinde**

Mittwoch, 14. Januar, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier der Katholischen Bauernvereingung des Kantons Solothurn

Jahrzeit: Martha Schüpbach-Hirtl.

Kollekte: Bless Missionswerk, Seewen SZ.

Mittwoch, 21. Januar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Dieter Schürmann-Fürst (Armenseelenverein).

Samstag, 24. Januar

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die Spiritual-Messe «Herr, mein Gott» von Michael Schmoll.

Dreissigster: Georg Fischer-Stofer; Karolina Lauper-Haas.

Jahrzeit: Agatha Wagner-von Arx; Erna Spiegel-Heiniger; Markus Montanari-Cantor.

Gedächtnis: Alice von Arx-Estermann.

Kollekte: Caritas Solothurn.

17.30 Uhr, Sündigsfiir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr

Kommunionfeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates

**Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr
Pfarreiheim**

Die Sternsinger kommen

Unter dem Motto «Gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik» sind die Sternsinger am Sonntag, 4. Januar 2026, unterwegs. Mit einer kleinen Feier um 11 Uhr werden sie in der Kirche ausgesendet. Um 17 Uhr werden sie bei der alten Mühle beim Neujahrsapéro der Einwohnergemeinde singen. Wenn Sie sicher sein möchten, dass die Sternsinger auch Sie besuchen, melden Sie sich bitte bei Cornelia Felber unter Telefon 062 398 47 24.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zum Sternsingen auf der Pastoralraumseite.

Spielnachmittag

Montag, 12. Januar, 14.00 Uhr

Zum 1. Spielnachmittag im neuen Jahr lädt das «Forum St. Martin»

alle Interessierten herzlich zum gemütlichen Nachmittag ins Pfarreiheim ein.

Zu Gast in Egerkingen

Am Sonntag, 18. Januar, hält die Katholische Bauernvereingung des Kantons Solothurn ihre Wintertagung in Egerkingen. Vorgängig zelebriert Don Philipp Isenegger vom Missionswerk Bless in Seewen SZ um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier in unserer St.-Martins-Kirche. Wir heissen die Bauernvereingung herzlich willkommen bei uns.

Unsere Verstorbenen

Wir nahmen Abschied:

– am Donnerstag, 18. Dezember, von Edith Niklaus-Hädener, geboren am 30. Mai 1925, gestorben am 5. Dezember 2025. Sie hat an der Solothurnerstrasse 16 gewohnt.

– am Freitag, 19. Dezember, von Georg Fischer-Stofer, geboren am 26. Oktober 1945, gestorben am 6. Dezember 2025. Er hat an der Bahnhofstrasse 48 gewohnt.

– am Dienstag, 23. Dezember von Karolina Lauper-Haas, geboren am 29. Juni 1935, gestorben am 14. Dezember 2025. Sie hat an der Einschlagstrasse 8 gewohnt

Für die Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen Kraft und Trost in Gott.

Frohe Festtage!



Bild: Heidi Swierczinska

Das Jahr zieht vorbei in Windeseile, Erinnerungen bleiben an Freud und Leid, zur Weihnachtszeit, da halten wir inne, dankbar für das, was war und kommt. Feiert heut, denn bald schon heisst es: Ein neues Jahr, ein neues Glück!

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Kirchgemeinde, liebe Vereine
Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist wieder Weihnachtszeit. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Wir danken Ihnen herzlich für die Kreativität und Unterstützung bei all unseren Anlässen.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachtstage, ein magisches Weihnachtsfest und dass Sie erfolgreich und bei bester Gesundheit ins neue Jahr starten!

Der Kirchgemeinderat

Ehrung im Kirchenchor St. Martin



Am Samstag, 22. November, hielt unser Kirchenchor sein internes Cäcilienfest. Bei dieser Feier durfte Regula Fischer die Ehrenurkunde von Bischof Felix Gmür für 41 Jahre treue Mitwirkung als Sängerin und Vorstandsmitglied im Kirchenchor St. Martin überreicht werden. Eine lange Zeit mit vielen Erlebnissen und Erinnerungen, welche, wie in der Urkunde erwähnt, hohe Anerkennung und Dankbarkeit verdient.

Am Samstag, 24. Januar 2026, um 17.30 Uhr, singt der Kirchenchor im Gottesdienst die Spiritual Messe «Herr, mein Gott» und hält im Anschluss daran seine Generalversammlung. Wir wünschen dem Chor einen guten Verlauf des geschäftlichen Teils und einen gemütlichen Abend.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fültenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 8.30–10.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember

Kein Gottesdienst in Härkingen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Oberbuchsiten

Donnerstag, 1. Januar, 18.30 Uhr

Neujahr

Ökumenisches Friedensgebet

Anschliessend Apéro

in der Alten Kirche.

Samstag, 3. Januar

Kein Gottesdienst in Härkingen

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Fültenbach

Sonntag, 4. Januar

Kein Gottesdienst in Härkingen

09.00 Uhr, Kommunionfeier

in Oberbuchsiten

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Neuendorf

Sonntag, 11. Januar, 11.00 Uhr

Taufe des Herrn

Taufbekenntnis

In der Kirche Neuendorf.

Dienstag, 13. Januar, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: SOFO Mutter und Kind.

Jahrzeit: Hansruedi Christ, August und Margrit Hauri-Biedermann, Beat und Mathilda Rötheli-Aebi, Marie Burkhardt-Felber, Rosa Oegerli-Kottmann, Elisabeth Jäggi, Trudi von Arb-von Arx, Greti von Arb, Paul und Ella Jäggi-Müller.

Gedächtnis: Roland Portmann, Lukas Fischer.

Voranzeige

Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr

Ökumenischer

Pastoralraumgottesdienst

Musik: Projektchor

in der ref. Kirche Fültenbach.

Dienstag, 27. Januar, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Februar, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Segnungen

Kollekte: Caritas Solothurn.

Kollekte

18. Januar

Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in finanzielle Not geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung können junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes fallen. Danke für stützende Hände.

Mitteilungen

Ferien Pfarramt



Image by Fine Mayer from Pixabay

Das Pfarramt bleibt bis zum 3. Januar zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Beatrice Emmenegger, Telefon 062 398 20 46. Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

Sara Rolli

Pfarrereiratssitzung

8. Januar, 19.30 Uhr

11. Januar, 11.00 Uhr

Taufbekenntnis in Neuendorf

Die Erstkommunionkinder treffen sich um 10.40 Uhr in der Kirche Neuendorf. Bitte lesen Sie dazu auch den Bericht auf der Pastoralraumseite.



*C+M+B+

**DIE STERNSINGER
KOMMEN...**

**Am 3. Januar 2026
zwischen 13.30 und 16.30 Uhr.**

Möchten Sie auch Besuch von den Sternsängern?
Dann können Sie die Sternsinger bestellen via:
076 384 18 57 oder
sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch.
Anmeldefrist ist der 1. Januar 2026.



**AKTION
STERNSINGEN**

www.sternsingen.ch
www.missio.ch



**EINWOHNERGEMEINDE HÄRKINGEN
BÜRGERGEMEINDE HÄRKINGEN
RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HÄRKINGEN**

Einladung zum Neujahrs-Apéro



Liebe Härkingen/innen

Wir freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen und laden Sie herzlich zum Neujahrs-Apéro ein.

Datum: Donnerstag, 1. Januar 2026

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: in der «Alten Kirche Härkingen»

Begrüssung durch André Repond, Gemeindevizepräsident. Danach geniessen Sie einen feinen „Apéro riche“ und stossen mit uns auf ein erfolgreiches 2026 an.

Vorgängig findet um 18.30 Uhr in der Johanneskirche das ökumenische Friedensgebet statt.

Fröschengasse 7 | 4624 Härkingen | 062 389 04 40 | www.haerkingen.ch

Gottesdienste

Freitag, 26. Dezember, 10.00 Uhr

Stephanstag

Eucharistiefeier zum Patrozinium

Kollekte: Pfarreicarditas.

Musikalische Umrahmung: Flötengruppe Fulenbacher Spatzen.

Samstag, 3. Januar, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Epiphanielkollekte für Kirchenrestaurationen.

Samstag, 10. Januar

Kein Gottesdienst in Fulenbach

17.30 Uhr, Kommunionfeier mit Taufbekenntnis der Erstkommunionkinder von Fulenbach und Oberbuchsiten in Oberbuchsiten

Sonntag, 18. Januar, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Jahrzeit: Hans und Rosa Wyss-Meier; Theodor und Klara Häfeli-Wyss.

Samstag, 24. Januar

Kein Gottesdienst in Fulenbach

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Voranzeige

Sonntag, 25. Januar

10.30 Uhr, Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in der ref. Kirche Fulenbach

Kollekte

3. Januar

Epiphanie

Kirchen und Kapellen erfordern ständigen Unterhalt und alle paar Jahrzehnte eine Renovation. Pfarren und Wallfahrtsorte ohne Kirchensteuer oder kleine Kirchgemeinden stehen hier vor finanziellen Herausforderungen, die sie oftmals nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Seit über 50 Jahren setzt sich die Inländische Mission mit der Epiphanielkollekte für den Erhalt von solch gefährdeten Kirchen ein, um diese als Gemeinschafts- und Seelsorgeorte bewahren zu können.

Mitteilungen

Sakrament der Taufe



Am Sonntag, 18. Januar, dürfen wir **Jari Troxler**, Sohn von Iwan und Fabienne Troxler, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Jari und seinen Eltern und Verwandten auf dem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Sakrament der Taufe



Am Samstag, 31. Januar dürfen wir **Livia Elena Fontoura**, Tochter von Bruno und Andrea Fontoura, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Livia Elena und ihren Eltern und Verwandten auf dem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Warum allein stricken? Pack deine «Lismete» ein und arbeite beim

Strick-Träff

an deiner Kreation weiter.

Wir treffen uns einmal im Monat im Pfarrsaal der katholischen Kirche Fulenbach und lassen unserer Kreativität freien Lauf.

Termine 2026
14. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni
8. September, 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember
Jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr

Brauchst du eine Mitfahrgelegenheit?
Dann melde dich ungeniert, wir fahren dich gerne.

Elvira Graber 079 268 99 19
Barbara Ackermann 079 583 41 17

2026

NEUJAHRSAPERO

02.01.2026 um 10:00 Uhr
im Gemeindesaal Fulenbach

Mit Neujahrsansprache von Gemeindepräsident Thomas Blum
Beschwingt ins 2026 - mit Geschichten und Klavierklängen!

herzstatt.ch
Werkstatt für ♥ Geschichten

Passend zum Jahresanfang erzählt Petra Nützi mit Charme und einem Augenzwinkern Geschichten vom Wünschen, Hoffen und Glücklichein - musikalisch begleitet von ihrer Tochter Michelle Nützi am Klavier.
Ein Neujahrsapéro voller Klang, Freude und Marchenzauber!



Ein Event der KuF



Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember, 10.30 Uhr
Silvester

Eucharistiefeier
Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Freitag, 2. Januar
Hauskommunion

Sonntag, 4. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Kollekte: Epiphanieopfer.
 Es singt der Kirchenchor.

Mittwoch, 7. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 8. Januar
18.20 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Guido und Klara Oeggerli von Arx, Ida und Otto von Arb-Oeggerli, Josef und Rosa Oeggerli-Heim, Leo und Rosa Rudolf von Rohr-Oeggerli.

Sonntag, 11. Januar, 11.00 Uhr
Kommunionfeier mit Taufbekenntnis der Erstkommunionkinder von Härkingen und Neuendorf
Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds Mutter und Kind.
Jahrzeit: Hans Heim-von Arx, Sophia und Theodor Flück-Uebelhard.

Mittwoch, 14. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 15. Januar, 18.20 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 17. Januar, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Solothurn.

Mittwoch, 21. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 22. Januar
18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

Samstag, 24. Januar
Kein Gottesdienst in Neuendorf
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 25. Januar
Kein Gottesdienst in Neuendorf
10.00 Uhr, Ökum. Pastoralraumgottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christinnen und Christen in der ref. Kirche in Fültenbach
 Musikalische Mitgestaltung des Projektchors 2026.

Mitteilungen

Kirchenratssitzung

Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr
Sitzungszimmer vom Pfarreiheim

Taufe des Herrn und Taufbekenntnis der Erstkommunionkinder

Achtung: Der Gottesdienst am 11. Januar beginnt ausnahmsweise um 11.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Pfarreimitglieder an der Feier teilnehmen und so zeigen, dass wir uns auf die Kinder freuen.

Mehr dazu auf der Pastoralraumseite.

Projektchor



Für den ökumenischen Pastoralraumgottesdienst zur Woche der Einheit der Christinnen und Christen vom Sonntag, 25. Januar, um 10.30 Uhr in der ref. Kirche Fültenbach, Salzmatweg 18.

Proben:

Montag, 12. Jan., 20.00 Uhr,
 Montag, 19. Jan., 20.00 Uhr,
 Samstag, 24. Jan. 10.00 Uhr,
 jeweils im Raum der Oase in der Kirche Härkingen.

Einsingen:

Sonntag, 25. Januar, 09.30 Uhr,
 in der ref. Kirche Fültenbach.
 Auskunft, Leitung und
 Anmeldung bei Cécile Göbel,
 Tel. 079 676 44 31.

Sternsingen abgesagt

Leider hat sich bis zum Anmeldeschluss nur ein Kind (!!!) fürs Sternsingen angemeldet. Die letzte Möglichkeit, etwas ins «Kirchenblatt» zu schreiben, war der 18. Dezember. Darum habe ich schweren Herzens entschieden, das Sternsingen abzusagen.

Es liegt wohl nicht am Datum, dass sich nicht mehr angemeldet haben, sondern am mangelnden Interesse und an der mangelnden Bereitschaft der Eltern, ihren Kindern besondere Erlebnisse auch in der Pfarrei zu ermöglichen.

Führen wir das Sternsingen in der Schulwoche durch, haben die Kinder Musik, Sport, Arzttermine oder es werde zu spät. Auch jene Eltern, die nicht die ganze Zeit mit der Familie in den Ferien sind, möchten sich nicht festlegen, an einem fixen Datum anwesend zu sein, damit ihre Kinder an einem Anlass mitwirken können, das gilt nicht nur fürs Sternsingen – leider eine Zeiterscheinung. Natürlich gönne ich allen die Ferienzeit und auch das Skifahren. Wir hatten im Pfarreirat extra den letzten Ferientag ausgewählt, um das Sternsingen durchzuführen, in der Hoffnung, dass die meisten dann aus den Ferien zurück und bereit für den Schulstart sind. Ich frage mich, was möchten heutige Eltern ihren Kindern mitgeben? An Werten, Bräuchen, Mittun an der Gemeinschaft (in Gesellschaft und Kirche)? Hat das alles keinen Wert mehr? Soll in einem Jahr überhaupt organisiert werden?

Die Segenskleber werden am 4. Januar im Gottesdienst gesegnet und werden dann in der Kirche aufgelegt. Allfällige Spenden können in die Antoniuskasse geworfen werden oder direkt an Missio überwiesen werden. Kontoangaben auf dem Kleberblatt. Bis Ende Januar werden alle Spenden aus der Antoniuskasse der Aktion Sternsingen von Missio überwiesen. Dafür allen schon jetzt herzlichen Dank.

Beatrice Emmenegger

«Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen; Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei»

Mit dem Text dieses bekannten Kanons wünsche ich allen fürs 2026 alles Gute.

Beatrice Emmenegger

neujahrskonzert

GÄU
BÖNEN

freitag 2. januar 2026 | 17:00 uhr
 katholische kirche | neuendorf so
 eintritt frei - kollekte

Gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Dreissigster: Gertrud Baumgartner.
Kollekte: Passantenhilfe.

Mittwoch, 31. Dezember, Silvester
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Neuendorf

Donnerstag, 1. Januar, Neujahr
10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Egerkingen
17.00 Uhr, Eucharistiefeier,
Oberbuchsiten
 Musikalische Gestaltung durch Monika Villanpara (Orgel) und Barbara Junker (Querflöte).
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Freitag, 2. Januar, Herz-Jesu-Freitag
Hauskommunion
17.45 – 18.15 Uhr,
Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar, Erscheinung des Herrn
09.00 Uhr, Kommunionfeier mit Aussendung der Sternsinger
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.
Jahrzeiten: Verena und Kurt Motschi-Tschan; Maria Motschi; Sophie Studer-Tschan.
Gedächtnis: für Hansruedi Stritt-Studer.

Donnerstag, 8. Januar, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 9. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit anschliessen-dem Freitagskaffee

Samstag, 10. Januar, 17.30 Uhr
 Kommunionfeier mit Taufbekenntnis der kommenden Erstkommunionkin-

der aus den Pfarreien Oberbuchsiten und Fuluibach.

Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Donnerstag, 15. Januar, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 16. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit anschliessen-dem Freitagskaffee

Sonntag, 18. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Solothurn.

Donnerstag, 22. Januar, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 23. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit anschliessen-dem Freitagskaffee

Samstag, 24. Januar
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
Sonntag, 25. Januar
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
10.30 Uhr, Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in der reformierten Kirche Fuluibach

Mitteilungen

Taufbekenntnis der Erstkommunionkinder
 Am **Samstag, 10. Januar 2026, 17.30 Uhr**, sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen, am Taufbekenntnis-Gottesdienst teilzunehmen. Unsere kommenden Erstkommunionkinder feiern dieses Bekenntnis zusammen mit den Kindern aus Fuluibach. Bitte beachten Sie den Hinweis auf der Pastoralraumseite.

Die Sternsinger sind unterwegs



Am Sonntag, 4. Januar 2026, sind wieder unsere Sternsinger im Dorf unterwegs. Im Gottesdienst um 9 Uhr werden die Sternsinger feierlich ausgesendet. Anschliessend ziehen sie durch die Strassen und bringen den Segen in Häuser und Wohnungen. Gleichzeitig sammeln die Sternsinger für Hilfsprojekte vom Hilfswerk Missio zugunsten von Kindern in der Welt, in diesem Jahr unter dem Motto: «Gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik». Wir bedanken uns herzlich für die wohlwollende Aufnahme der Sternsinger und für die grosszügigen Spenden im Voraus.

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Pfarreiangehörige

Unsere Welt verändert sich rasend schnell – und nicht immer zum Besseren. «Panta rhei», wie schon die alten Griechen sagten, «alles fliesst». Dazu gehört auch die weiter wachsende Zahl von KI-Anwendungen, also künstlicher Intelligenz. Obwohl ich mich gerne meiner «natürlichen Dummheit» rühme, habe ich einen meiner letztjährigen Texte einer solchen Maschine anvertraut und sie um eine geistreiche Neuformulierung gebeten.

Das Resultat fand ich eher ernüchternd. Der KI fielen keine umwerfend neuen, originellen Sätze ein. Entweder war also meine Vorlage schon so gut oder, was wahrscheinlicher ist: Ich bin zu wenig geübt in der Anwendung solcher Werkzeuge.

Spass beiseite. Gerade in Zeiten mit hoher Fliessgeschwindigkeit braucht es doch ruhige Buchten und sichere Ankerstellen. Warum also nicht einfach mal unsere schöne Marienkirche besuchen und ein paar Minuten innehalten? Gerade in der aktuell (h)eiligen Zeit. Gönnen Sie sich stille Momente und bewundern Sie unsere schöne Krippe! Den bevorstehenden Jahreswechsel benutze ich gerne, um all jenen ganz herzlich zu danken, die unsere Pfarrei «im Fluss» halten. Mein besonderer Dank gilt meinen Ratskolleginnen und -kollegen, dem Pfarreirat, dem Seelsorgeteam, den Siegristen sowie allen weiteren Funktionalen. Gott vergelt's.

Allen Leserinnen und Lesern dieser «humanoiden» Zeilen wünsche ich einen gemächlichen Jahreswechsel und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Markus Nünlist, Kirchgemeindepräsident

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderhilfe Emmaus.

Montag, 29. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 31. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

**Donnerstag, 1. Januar Neujahr –
Hochfest der Gottesmutter Maria,
10.30 Uhr**

Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderhilfe Emmaus.

**Freitag, 2. Januar, Herz-Jesu-Freitag,
19.30 Uhr**

Eucharistiefeier

Dreissigster: Franz Kamber-Genis.

Jahrzeit: Otto und Anna Berger-Schöni.

Gedächtnis: Elonora und Erwin Rytz-Stählin und Kinder Klara Wälti und Erwin Rytz.

2. Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Epiphaniekollekte.

Montag, 5. Januar, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 6. Januar, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 7. Januar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rosalia und Josef Stampfli-Baumgartner; Magdalena Stampfli.

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Taufe des Herrn

Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Montag, 12. Januar, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 14. Januar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Januar, 17.30 Uhr

Vorabendgottesdienst/

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Eva Baumgartner.

Jahrzeit: Josefine und Albert Knuchel-Bürgisser und Sohn Max; Josef Walter-Häner; Margrit Baumgartner-Häner.

Kollekte: für das Kinderheim in Enugu.

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Yvonne Gütiger und Pfarrer Charles Onuegbu. Mitwirkung des ref. und kath. Kirchenchors.

Montag, 19. Januar, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 21. Januar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Vorschau

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier/

Familiengottesdienst

Mitteilungen

Unsere Kollekten

28. Dezember/1. Januar Kollekte

für die Kinderhilfe Emmaus

Neben den weltweiten Patenschaftsprogrammen unterstützt die Kinderhilfe Emmaus auf vielfältige Weise gefährdete Familien, um sie aus der Armutsspirale zu befreien. Hier stellen wir Ihnen einige Möglichkeiten vor, wie wir Familien beistehen, entlasten und festigen. Auch für die Familienhilfe ist die Kinderhilfe Emmaus auf Ihre Solidarität angewiesen.

4. Januar 2026, Epiphaniekollekte

Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphaniekollekte werden die Renovationen der Heilig-Kreuz-Kirche des Klosters der Franziskaner-Minoriten in Freiburg sowie der zwei Pfarrkirchen Mariä Unbefleckte Empfängnis in Monthey (VS) und Mariä Geburt in Mié-

court in der Ajoie (JU) unterstützt. Das Franziskanerkloster und die zwei Pfarreien sind dringend auf Hilfe von aussen angewiesen. Die Schweizer Bischöfe und die Inländische Mission danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende!

11. Januar 2026, Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
 Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS Werdende Mütter gewähren dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten sind.

17. Januar 2026, Kollekte für das Kinderheim in Enugu

Das Waisenhaus wird von unserem Pfarrer unterstützt. Es werden Kinder bis zum Kindergartenalter aufgenommen. Die Mehrzahl dieser Kinder hat beide Eltern verloren. Es kommt aber auch vor, dass Kinder ausgesetzt werden oder dass die Mutter gestorben ist und sich der Vater nicht um die Kinder kümmern kann oder will. Leider erhält das Waisenhaus keine staatlichen Beiträge und ist somit auf private Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank für jede Spende!

Ökumenischer Gottesdienst vom 18. Januar 2026

In diesem Jahr findet der ökumenische Gottesdienst in der reformierten Kirche statt. Dieser wird von der reformierten Pfarrerin Yvonne Gütiger und unserem Pfarrer Charles Onuegbu gestaltet. Es sind alle herzlich eingeladen. Die beiden Kirchenchöre werden die Feier mit ihrem Gesang umrahmen.

Der Kirchenchor dankt

Unseren Kirchenchor-Sängerinnen und -Sängern ist es ein Bedürfnis, zu Beginn des neuen Jahres ein herzliches DANKE-SCHÖN zu sagen. Dies insbesondere unserem Pfarrer Charles sowie dem Kirchgemeinderat für die



gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung. Auch unserer Organistin Lyudmyla Hunziker und dem «Pfingst-Organisten» Othmar Wüthrich vielen Dank.

Gerne hoffen wir, noch viele Gottesdienste mit unserem Gesang verschönern zu können. Dafür sind wir aber sehr auf weitere angesagte Männer und Frauen angewiesen. Unsere Proben finden in der Regel jeweils am Freitagabend ab 20.10 Uhr auf der Empore unserer Pfarrkirche statt. «Schnuppern» ist erlaubt! Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Mitglieder des kath. Kirchenchores.
 Präsidentin Ursula Meise und Chorleiter Ruedi Schumacher

Erster ökumenischer Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 14. Januar 2026



Das Suppentag-Team der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde freut sich, uns eine feine, hausgemachte Suppe zu servieren. Zum Dessert warten feine Kuchen und Kaffee/Tee. Der Erlös ist für die Projekte von «Brot für alle» in den ärmsten Regionen dieser Welt bestimmt. Zu diesem Suppentag sind auch die katholischen Mitchristen herzlich eingeladen. Der nächste Suppentag ist dann für den Mittwoch, 18. Februar 2026, geplant.

Gemeinsam unterwegs: Unsere Pfarrreise nach Rom, Assisi und Turin



Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte
wir laden Sie herzlich ein zu einer unvergesslichen Reise in das Herz Italiens, die uns zu den wichtigsten spirituellen und kulturellen Zentren des Landes führt. Begleiten Sie uns, um Geschichte, Glauben und Gemeinschaft auf ganz besondere Weise zu erleben!

Reise-Informationen:

- Termin: von 28. September bis 3. Oktober 2026
- Dauer: 6 Tage/5 Nächte
- Voraussichtlicher Preis: Fr. 1400.00 im Doppelzimmer
- Fr. 295.00 Einzelzimmerzuschlag
- Inklusive: Busfahrt, Übernachtungen in Hotels mit Halbpension, drei Mittagessen und deutschsprachige Führungen, Eintritt in die Vatikanischen Museen und die Sixtinische Kapelle

Provisorische Anmeldung:

Um die nötigen Reservierungen zu machen und den Endpreis für die Reise festzulegen, bitten wir alle Interessierten, sich bis Freitag, 9. Januar, beim Pfarrreisekretariat zu melden:
Tel.: 062 396 11 58 / Mail: rkpfarrei.oens@bluewin.ch

Einladung zum Lotto-Nachmittag



Am Donnerstag, 22. Januar 2026, um 14 Uhr im Pfarreiheim.

Kosten:

Fr. 25.00 pro Person –
gespielt werden 15 Runden.
Es warten schöne Preise auf dich!
Wir freuen uns auf deine Teilnahme – auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Das Team der Frauengemeinschaft

Bericht Kirchgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2025

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, die Gemeindeversammlungen künftig jeweils an einem Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst durchzuführen. Die erste «Sonntagsgemeindeversammlung» fand am 14. Dezember 2025 statt und erfreute sich mit 33 Stimmberechtigten einer Rekordbeteiligung.

Finanzverwalter David Schürmann präsentierte das Budget 2026. Dieses sieht einen Aufwandüberschuss von 29 300 Franken vor; der Steuerfuss bleibt unverändert bei 14 % der einfachen Staatssteuer. Zum Budget wurden keine Wortbegehren gestellt, und es wurde einstimmig genehmigt.

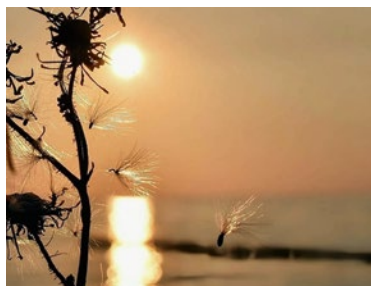
Mit der Revision der Jahresrechnungen für die Jahre 2026 bis 2029 wurde die Firma ST Schürmann Treuhand AG beauftragt.

Der Kirchgemeinderat beschloss zudem, ab dem Steuerjahr 2027 den Einheitsbezug einzuführen. In diesem Zusammenhang war eine Totalrevision des Steuerreglements erforderlich. Auf Antrag von Ursula Meise wurde einstimmig beschlossen, im Steuerreglement die Erhebung einer Personalsteuer vorzusehen. Das totalrevidierte Steuerreglement wurde einstimmig genehmigt und per 1. Januar 2027 in Kraft gesetzt.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» ehrte Kirchgemeindepräsident Martin Rötheli Alois Theiler für seinen jahrelangen Einsatz zugunsten des Adventsfensters. Ebenfalls gewürdigt wurden – in Abwesenheit – Monika Altermatt sowie Margrit Buchwalder für ihren langjährigen Einsatz im Pfarreirat.

Im Anschluss an die Versammlung waren alle Anwesenden zu einer feinen Kürbissuppe mit Wienerli und Zopf eingeladen.

Zum Gedenken



Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
am 20. November **Herr Franz Kamber-Genis** im Alter von 90 Jahren.

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Opferrapport November 2025

Discherheim Solothurn	Fr. 445.75
Stiftung Denk an mich	Fr. 239.05
Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr. 276.65
Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 155.40
Förderverein Kloster Visitation	Fr. 230.65
Universität Freiburg i.Ue.	Fr. 327.80
Abdankung	Fr. 547.70
Antoniushaus November	Fr. 163.70

Gottesdienste

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend
17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit
Kommunionfeier und Kinder-Engelschor
23.00 Uhr, Mitternachtsmesse
mit Beteiligung des Kirchenchors
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Hochfest der Geburt Jesu
Weihnachtsgottesdienst mit Kommunion-
feier und Beteiligung des Kirchenchors
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 28. Dezember, 09.00 Uhr
Heilige Familie
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Josef und Marie Rudolf
 von Rohr-Studer, Melitha Studer.
Kollekte: Friedensdorf «Broc».

Montag, 29. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. Januar, 10.00 Uhr
Neujahr, Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier
Kollekte: Friedensdorf «Broc».

Sonntag, 4. Januar, 09.00 Uhr
Erscheinung des Herrn
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Gottlieb Bobst-Hoch-
 mayer, Daniel Probst-von Arx.
Kollekte: Epiphaniakollekte für
 Kirchenrestaurationen (Inländi-
 sche Mission).

Montag, 5. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Januar
09.15 Uhr, Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
16.00 Uhr, Die Sternsinger/-innen
besuchen die Häuser

Sonntag, 11. Januar, 09.00 Uhr
Taufe des Herrn
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Maria Rudolf von Rohr,
 Gertrud Bürgi-Nebel.
Kollekte: SOFO Solidaritätsaktion
 für Mutter und Kind.

Montag, 12. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Januar, 19.00 Uhr
KAB-Andacht bei Kerzenlicht
in der St.-Peters-Kapelle

Sonntag, 18. Januar, 09.00 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Viktor und Anna Bürgi-
 Joachim, Peter Bürgi, Urs-Bürgi-
 Eggenschwiler, Otto und Theresia
 Krucker-Brunner.

Kollekte: Frauenbund Schweiz.

Montag, 19. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. Januar, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Sonntag, 25. Januar, 09.00 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Marie Kissling-Heim,
 Gervas Hodel-Guldimann.
Kollekte: Regionale Caritasstellen.

Mitteilungen

Abwesenheit der Gemeindeleiterin
 Vom 26. Dezember bis 3. Januar
 2026 ist unsere Gemeindeleiterin
 abwesend. Wenden Sie sich bitte in
 Notfällen an unsere Pfarreisekretä-
 rin Beatrice Ingold, Telefon
 062 393 13 74 oder Handy-Nr.
 078 691 97 08. Die priesterliche
 Stellvertretung übernimmt Pfr. U.-B.
 Fringeli, Wolfwil, Tel. 062 926 12 43.

Sternsingen

Im Jahr 2026 sind die Sternsinger/-
 innen in unserem Dorf unterwegs.
 Die Sternsinger/-innen werden am
 Dienstag, 6. Januar, in der Pfarrkir-
 che gesegnet und bringen ab 16 Uhr
 den Segen in die Häuser. In diesem
 Jahr wird gesammelt für: «Schule
 statt Fabrik–Sternsingen gegen
 Kinderarbeit» in Bangladesch. Die
 Aktion «Dreikönigssingen» ist die
 weltweit grösste Solidaritätsaktion,
 bei der sich Kinder für Kinder in
 Not engagieren. Wer den Besuch der
 Sternsinger/-innen noch möchte,
 möge sich im Pfarramt melden.

Generalversammlung des Kirchenchors
 Am Mittwoch, 21. Januar, findet
 die Generalversammlung des
 Kirchenchors im Rest. Eintracht
 statt. Um 18.45 Uhr treffen sich die
 Kirchenchormitglieder in der Pfarr-
 kirche zur Andacht.

Generalversammlung der KAB
 Die Generalversammlung der KAB
 wird am Samstag, 24. Januar, im
 Kultursaal des Pfarreiheims um
 19 Uhr abgehalten.

Übersicht 2025

Taufen

25.05.2025	Noemi Taschler, Tochter von Marc Taschler und Chantal Kaufmann
01.06.2025	Levi Rudolf von Rohr, Sohn von Jan Rudolf von Rohr und Sabrina Ryser
20.07.2025	Nino Studer, Sohn von Marius und Stephanie Studer
03.08.2025	Arya Macchia, Tochter von Matteo und Gülay Macchia, Niederbipp
17.08.2025	Kayleigh Utz, Tochter von Andreas und Angela Utz

Firmung

Bloch Yanis, Bobst Inola, Bürgi Simon, Haudenschild Nico, Kissling Alina, Meier Nicola, Niederhauser Julian, Probst Caroline, Sägesser Simon, Schneeberger Anik, Studer Samira, von Allmen Nina, von Däniken Ladina, von Rohr Manuel, von Felten Nina.

Todesfälle

18.12.2024	Rita Bürgi-Winiger
04.01.2025	Pasquale Di Bernardo
06.01.2025	Maria Rudolf von Rohr
12.01.2025	Othmar Spiegel-Schupp
23.01.2025	Dora Berger-Ackermann
03.02.2025	Hulda Studer
15.02.2025	Verena Bürgi-Studer
15.02.2025	Margot Probst-Schläfli
20.02.2025	Theresia von Rohr-Bürgi
23.03.2025	Elisabeth Wyss-Moll
02.06.2025	Roswitha Bieli-Bürgi
14.06.2025	Josef von Rohr-Bürgi
05.08.2025	Eugen Bürgi-Ingold
06.08.2025	Max Rudolf von Rohr-Leist
23.09.2025	Edgar Bader-Indergand
05.11.2025	Ursula Bürgi-Ackermann

Weihnachts- und Neujahrsgross

Allen Pfarreiangehörigen und den Menschen, mit denen Sie sich verbunden fühlen, wünsche ich von Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr 2026. Mit der Hoffnung von Weihnachten wollen wir weiterhin mutige Schritte ins kommende Jahr wagen und die Herausforderungen annehmen, die uns gestellt werden. Mit folgendem Segensgebet wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch.

Segen

*Es segne dich der Gott der Verwandlung,
 der deine Wüste nicht meidet,
 sondern sie mit Wasser des Lebens erfüllt.*

*Es segne dich Christus,
 der in deine Dunkelheit tritt
 und deine Augen für das Licht öffnet.*

*Es segne dich der Geist,
 der in dir Hoffnung entzündet,
 die stärker ist als alle Resignation.
 So blühe dein Leben.*

Amen
 Thomas Diener

Kollekten August – November 2025

03.08.2025	Kontaktstelle Selbsthilfe Kt. Solothurn	Fr.	83.35
10.08.2025	Pro Juventute – 147	Fr.	141.15
13.08.2025	Beerdigung Antoniushaus	Fr.	592.40
15.08.2025	Pfarreiprojekt «Trägermädchen Ghana»	Fr.	230.05
17.08.2025	Frauenbund Schweiz	Fr.	212.05
20.08.2025	Beerdigung Spitex / Altersheim Inseli	Fr.	205.50
24.08.2025	Diöz. Kollekte Unterstützung Seelsorge	Fr.	97.95
31.08.2025	Caritas Schweiz	Fr.	197.90
07.09.2025	Theologische Fakultät	Fr.	152.60
14.09.2025	Schweizer Tafel	Fr.	319.00
21.09.2025	Bettagskollekte (Inländische Mission)	Fr.	400.15
28.09.2025	Migratio am Tag der Migrantinnen und Migranten	Fr.	112.50
04.10.2025	oeku Kirche und Umwelt	Fr.	133.50
12.10.2025	Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr.	98.40
19.10.2025	Missio	Fr.	121.70
22.10.2025	Beerdigung Spitex	Fr.	675.10
26.10.2025	Geistl. Begleitung zuk. Seelsorger	Fr.	158.00
01.11.2025	Pfarreiprojekt «Trägermädchen»	Fr.	710.55
08.11.2025	amitola	Fr.	340.80
16.11.2025	Diöz. Kollekte pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	123.25
19.11.2025	Beerdigung GAG / Zentrum Hofgarten	Fr.	628.80
23.11.2025	Kinderspitex Nordwestschweiz	Fr.	176.70
30.11.2025	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	198.20

Herzlichen Dank für die gespendeten Beträge.



Andacht bei Kerzenlicht San Pietro a lume di candela



Liebe KAB-Familie,
liebe Interessierte

Zu unserer alljährlichen Andacht laden wir Dich / Sie herzlich ein.

Wir wollen uns in diesem Jahr Gedanken machen zum Thema:

«Dankbarkeit»

Wir treffen uns an der **Dankstelle** in der **St. Peterskapelle**. Und laden Dich ein, Dich inspirieren zu lassen, über die Dankbarkeit im Leben.

„Es ist also nicht das Glück, das uns dankbar macht, sondern es ist die Dankbarkeit, die uns glücklich macht!“

David Steindl-Rast,
Benediktinermönch

Anschliessend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen in der «Tankstelle» im Pfarreiheim.

Hinweis:



Wer vorab mehr über David Steindl-Rast und seine Sicht auf das Leben und die Dankbarkeit erfahren möchte, findet über den QR-Code einen Link zu einem Interview mit ihm aus der SRF-Sendung „Sternstunde Religion“. Man kann es gut auf den Handy hören. Herzliche Empfehlung!

Herzlich, KAB Kestenholz

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember, 09.00 Uhr

Fest der Heiligen Familie

Eucharistiefeier

Opfer: Ministranten.

Dienstag, 30. Dezember

Es findet keine Eucharistiefeier statt

Mittwoch, 31. Dezember

Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Andacht zum Jahreswechsel

Opfer: Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen.

Donnerstag, 1. Januar, 10.00 Uhr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Eucharistiefeier

Opfer: Radio Maria.

Sonntag, 4. Januar, 09.00 Uhr

Sternsingen

Eucharistiefeier

Jahrzeiten: Hektor Nützi, Alfons Nützi-Flück, Robert Rauber-Aerni.
Opfer: Sternsinger – Unter dem Motto «Schule statt Fabrik» steht 2026 das Thema Kinderarbeit im Mittelpunkt.

Dienstag, 6. Januar

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Januar, 09.00 Uhr

Taufe des Herrn

Eucharistiefeier

Jahrzeiten: Gottfried und Marie Kissling-Spiegel, Dorothea Niggli.
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Dienstag, 13. Januar

07.30 Uhr, Schülergottesdienst

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Januar, 09.00 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeiten: Max und Theres Ackermann-Flück, Bertha Arnet-Flück, Sixtus und Paula Nützi-Burri, Pfr. Mainrad Häfeli.

Opfer: Christoffel Blindenmission.

Dienstag, 20. Januar

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Januar, 09.00 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Opfer: Regionale Caritasstellen.

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

Am 27. November, Frau Marie Gyger, Murgenthalerstrasse 36, im Alter von 79 Jahren.

Herr, schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Amen.

Generalversammlung FMG

Wir laden euch herzlich zur Generalversammlung der FMG in der Pfarrschür ein.

Datum: 27. Januar 2026 um 19.00 Uhr in der Pfarrschür

Wir bitten um eine Anmeldung bis am 6. Januar 2026 bei Irene Vogel, Telefon 079 468 03 69 oder irene62@bluewin.ch.

Wir wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der FMG-Vorstand

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am **Dienstag, 24. Februar 2026**, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Hauskommunion

Die nächste Hauskommunion findet am **Dienstag, 20. Januar 2026**, zwischen 9.30 bis 12 Uhr statt.

Falls Sie nicht mehr gut zu Fuss sind oder krankheitsbedingt den Gottesdienst nicht besuchen können, können Sie sich bei Frau Patricia Gisler, Tel. 062 926 12 43, melden. Sie wird Ihnen die Kommunion gerne zu Hause erteilen.

Wir wünschen allen frohe und gesegnete Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Rückblick auf die Kulturreise 2025 und Vorstellung der nächsten Reise

Sonntag, 11. Januar 2026, um 16.00 Uhr



Wir treffen uns zum traditionellen Rückblick auf die Kulturreise 2025 am Sonntag, 11. Januar 2026, um 16 Uhr in der Pfarrschür Wolfwil.

Anhand von Bildern und Erinnerungen wollen wir auf die gemeinsame Zeit zurückblicken und gleichzeitig bei Kaffee und Kuchen erfahren, wohin uns die Kulturreise im Jahr 2026 (28.6.–4.7.2026) führen soll. Es sind auch interessierte Personen willkommen, die bisher noch nicht an unseren Reisen teilgenommen haben.

Irene und Hans Vogel, Wally Bur und André Käser, Delia Baruzzo

Kerzenziehen



Am Mittwoch, 10. Dezember, haben wir mit den Kindern schöne Kerzen aus Bienenwachs gezogen. Während des Trocknens der Kerzen durften alle noch ein kleines Weihnachtsgeschenk basteln. Ein feines «Zvieri» hat auch nicht gefehlt. Vor dem Nachhausegehen hat Frau Gisler noch eine kurze Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Es war ein schöner Nachmittag. Vielen Dank an alle Helferinnen!

Das Seelsorgeteam

Sternsinger



Über 10 000 Kinder engagieren sich jedes Jahr in Pfarreien der ganzen Schweiz für Gleichaltrige in Not. Mit Liedern und Segenswünschen sammeln sie Spenden, die über Missio Schweiz in Projekte des globalen Südens fliessen. So werden Kinder zu Botschafterinnen und Botschaftern der Nächstenliebe. Sie erfahren, dass ihr

Einsatz zählt, dass sie mit Herz und Stimme etwas bewirken können – eine prägende Lernerfahrung, die soziales Bewusstsein und Empathie stärkt.

Das pädagogische Konzept der Aktion ist ebenso zentral wie ihr sozialer Zweck: Kinder lernen, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und Verantwortung für andere zu übernehmen.

Unter dem Motto «Schule statt Fabrik» steht 2026 das Thema Kinderarbeit im Mittelpunkt. In Bangladesch etwa unterstützen die von den Kindern aus der Schweiz gesammelten Spenden Projekte, die Kindern in diesem südostasiatischen Land den Schulbesuch ermöglichen und sie aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen befreien.

So verbindet das Sternsingen Tradition und Engagement, Glauben und Handeln. Wenn Kinder Kindern helfen, leuchtet eine Stern der Gerechtigkeit – weit über die Weihnachtszeit hinaus.

Am **Sonntag, 4. Januar 2026**, werden Kinder als Sternsinger und Sternsingerinnen in unserem Dorf unterwegs sein. Sie wollen sicher sein, dass die Sternsinger und Sternsingerinnen bei Ihnen zu Hause vorbeikommen? Bitte melden Sie sich an. Die Anmeldetalons liegen in der Kirche auf.

Das Seelsorgeteam

Weihnachtsgedicht



Still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern bis hinaus ins freie Feld.
Hehres Glänzen,
heil'ges Schauern!

Wie so weit und still die Welt!
Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit steigt's wie wunderbares Singen.

– O du gnadenreiche Zeit!
Joseph von Eichendorff (1788–1857)

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | rippstein.nb@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr

Fest der Heiligen Familie

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung:

Urs-Beat Fringeli.

Kollekte: Lungenliga.

Mittwoch, 31. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Stefan Jäggi.

Donnerstag, 1. Januar, 17.00 Uhr

Neujahrsgottesdienst

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen.

Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr

Sternsinger-Gottesdienst

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Kollekte: Sternsingerprojekt.

Mittwoch, 7. Januar, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Anschliessend Monats-Kaffee im Restaurant Sonne.

Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr

Taufe des Herrn

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung:

Urs-Beat Fringeli.

Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Gedächtnis: Ida Bucher-Schöpfer.

Mittwoch, 14. Januar, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr

2. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Kollekte: Schweizerische Vereinigung Ja zum Leben.

Jahrzeit: Irma Henzirohs.

Gedächtnis: Ambros Nützi.

Mittwoch, 21. Januar, 09.00 Uhr

Gedächtnisgottesdienst Frauen-Treff

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Nachmittags: Hauskommunion.

Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung:

Wieslaw Reglinski.

Kollekte: Regionale Caritasstellen.

Mitteilungen

Neujahrspéro

Donnerstag, 1. Januar

17.00 Uhr, Neujahrsgottesdienst

18.00 Uhr, Apéro im Forum

Herzliche Einladung zum Neujahrspéro 2026. Wir freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Einwohnergemeinde, Bürgergemeinde, Kirchengemeinde

Kaffee- und Spieltreff

Dienstag, 6. Januar, 09.00–11.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Herzlich willkommen sind alle, die gerne neue Leute kennenlernen möchten. Die Kinder können miteinander spielen und die Erwachsenen bei Kaffee oder Tee unterhaltsame Gespräche führen. Eintreffen und Ausklinken sind jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05. Spielwärgli-Team vom Frauen-Treff

Einladung zur 104. Frauen-Treff-MV

Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr

Forum St. Nikolaus

Herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung, eingeladen sind auch alle Neumitglieder. Die Einladung finden Sie auf der Website www.frauentreff-niederbuchsiten.ch. Anmeldung bitte bis 5. Januar an Ursula Zeltner 079 316 23 07, zeltnerursula@gmail.com.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 15. Januar, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zum Mittagstisch in geselliger Runde im Restaurant Sonne. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. Anmeldung: Bitte bis Montag, 12. Januar, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail: rene.probst@pro-eco.ch.

Hauskommunion

Mittwoch, 21. Januar, nachmittags

Die Hauskommunion ist gedacht für Personen, die kaum oder gar nicht in den Gottesdienst kommen können. Zudem ist sie auch eine Gelegenheit zu einem seelsorgerlichen Gespräch. Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist gebeten, sich telefonisch bei Thomas Weber zu melden.

Aktion Sternsingen 2026 für Kinderrechte

Sonntag, 4. Januar 2026, 11.00 bis ca. 16.00 Uhr



Auch in diesem Jahr sind Königinnen und Könige in unserem Dorf unterwegs.

Sie segnen Häuser und Menschen und überbringen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu.

Mit ihrer Aktion unterstützen sie Kinder und Jugendliche in Bangladesch, die von ausbeuterischer und gesundheitsschädigender Arbeit betroffen sind.

Das Projekt «Schule statt Fabrik. Sternsingen gegen Kinderarbeit»

von Missio begleitet junge Menschen in der Region Jessore und vermittelt ihnen praktische und schulische Bildung.

Eine brennende Kerze vor der Tür oder auf dem Fenstersims zeigt an, dass Sie den Besuch der Könige und Königinnen wünschen.

Thomas Weber, Pfarreiseelsorger

Salome und Luzia Zeltner, Meinrad Zeltner, Pesche Studer und Verena Rippstein-Studer

Mitteilung aus dem Kirchengemeinderat: Neue Floristin für die Kirche

Besucher unserer Kirche und Gottesdienste erfreuen sich immer an den wunderschönen und bereichernden Dekorationen, die Isabelle Schmidt für uns acht Jahre lang arrangiert hat.

Vielen lieben Dank: Du warst grossartig.

Ihr Blumenweg geht weiter, und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Mit Frau Angela Ruf konnten wir erfreulicherweise eine kompetente Nachfolgerin engagieren. Ab dem Jahre 2026 wünschen wir Frau Ruf viel Freude in ihrer neuen Aufgabe im Dienste der Liturgie und unserer Pfarreigemeinschaft.

Der neue Kirchengemeinderat für die Periode 2025–2029



Am 28. August 2025 wurden die Mitglieder des Kirchengemeinderats vom Kirchengemeindepräsidenten Christian Wyss vereidigt. Für die kommenden vier Jahre setzen sich folgende Personen für unsere Kirchengemeinde ein:

Christian Wyss Präsident
Regula Stöckli Vizepräsidentin
Meinrad Zeltner Ratsmitglied
Heini Zeltner Ratsmitglied
Markus Rippstein Ratsmitglied
Beatrice Ingold Aktuarin
Markus Kissling Finanzverwalter

Ressort Personelles
Ressort Kirche
Ressort Bau + Gebäudeunterhalt
Ressort Finanzen/Versicherungen
Ressort Forum/Umgebung

Ich danke den Ratsmitgliedern, die sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt haben.

Als Neumitglied im Rat möchte ich Markus Rippstein willkommen heissen.

Allen Mitgliedern wünsche ich für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Energie und alles Gute.

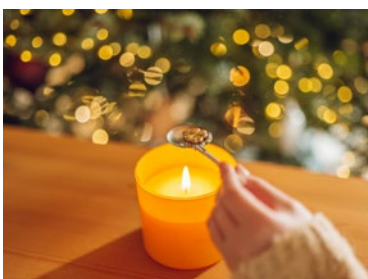
Der Präsident, Christian Wyss

Christfluencer – Glaube im Social-Media-Zeitalter

In den sozialen Medien mischen sie Religion mit Lifestyle: Christfluencer sprechen über Gott, beten vor der Kamera und verbinden Bibelverse mit Alltag, Mode oder Musik. Für viele junge Menschen wirkt das attraktiv – doch Fachleute warnen: Hinter dem Trend verbergen sich Risiken wie Ausgrenzung oder gar Formen von Missionierung.

Christfluencer sind Personen, die auf Instagram oder TikTok grosse Communities erreichen und dort ihren christlichen Glauben inszenieren. Sie teilen Bibelverse, sprechen über Alltag, Moral oder Dating, zeigen Outfits und verpacken Religion in einen modernen Lifestyle. So entsteht der Eindruck, Glaube sei leicht zugänglich und Teil eines attraktiven Lebenskonzepts. Ein aktuelles Beispiel ist Millane Friesen. In einem Podcast sagte sie: «Wenn du einen Mann Gottes willst, musst du halt auch eine Frau Gottes sein. Und dazu gehört: Du musst dich unterordnen. Und wenn der Mann eine Entscheidung trifft und sagt, wir machen das so,

dann macht ihr das so.» Mit solchen Aussagen verknüpft sie Glauben mit veralteten Geschlechterrollen und präsentiert diese als einzig richtigen Weg. Ihre Reichweite ist enorm, viele sehen in ihr eine Vorbildfigur. Gerade Jugendliche und junge Erwachsene kommen so mit Religion in Kontakt – über Themen, die sie sonst kaum mit Kirche verbinden würden. Für Menschen, die sich von klassischen Strukturen distanziert haben, wirken Christfluencer wie Millane daher als moderner Zugang zu Spiritualität und Sinn-suche. Gleichzeitig warnen Fachleute: Wenn Religion als Lifestyle-Marke erscheint und mit klaren Rollenbildern kombiniert wird, beeinflusst das gesellschaftliche Werte, etwa in Bezug auf Geschlechterrollen oder Diversität. Aussagen wie jene zur Unterordnung können als Rückschritt verstanden werden und ein enges Weltbild fördern. Hinzu kommt, dass für manche der Glaube zum Geschäftsmodell wird. Christfluencer verkaufen Bücher, Kleidung oder Coaching-Kurse und verbinden spirituelle Botschaften mit Vermarktung, was den Eindruck entstehen lässt, Religion diene teilweise eher dem Profit als dem Glauben. Fachleute betonen, dass die Grenzen zwischen authentischem Glauben, missionierendem Auftreten und sektenähnlichen Strukturen verschwimmen können. Christfluencer zeigen, wie Religion heute neu inszeniert wird – nahbar, emotional und reichweitenstark. Doch gerade deshalb sollten ihre Botschaften kritisch betrachtet werden. Glaube braucht Tiefe, nicht Trends.



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig.
Drucksache

myclimate.org/01-25-488751



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

Nathan Dumluo / Unsplash

